Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 276

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 25. November
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 25 novembre
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 276

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 276

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Säntis-Schwebebahn Aktiengesellschaft, Urnäsch.
Sophosa SA. en liquidation, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kriegswirtschaftliche Organisationen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. Liste des bureaux de l'économie de guerre du département fédéral de l'économie publique.
Verfügung Nr. 11 El des KIAA über die Verwendung von elektrischer Energie (Neuanschlüsse). Ordonnance n° 11 El de l'OGIT concernant l'emploi de l'énergie électrique (nouveaux raccordements).
Verfügung Nr. 12 El des KIAA betreffend Einschränkungen der Strassen-, Schaufenster- und Reklameheleuchtung, der Raumheizung und der Warmwasserbereitung. Ordonnance n° 12 El concernant les restrictions à l'éclairage public, à l'éclairage des vitrines, à l'emploi des réclames lumineuses, ainsi qu'au chauffage de locaux et à la préparation d'eau chaude.
Verfügung Nr. 98 des KEA betreffend Verlosung von Lebensmitteln. Ordonnance n° 98 de l'OGA concernant la mise en loterie de denrées alimentaires. Ordinanza N. 98 dell'UGV concernente derrate alimentari quali premi di lotterie.
Peru: Registrierung pharmazeutischer Spezialitäten. Pérou: Enregistrement de spécialités pharmaceutiques.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Besuche bei der Handelsabteilung des EVD. Audiences à la Division du commerce du DEP. Visite alla Divisione del commercio del DEP.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der zwei 3%-Obligationen SBB. von 1903 diff. Nrn. 132235 und 132238, zu je Fr. 500, mit Coupons per 15. November 1939 u. ff, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 402[1])

Bern, den 12. November 1943. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3% Schweizerischen Eisenbahnrenten von 1890, Serie 1, Littera A, Nrn. 07293, 16562, 17618, zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 403[1])

Bern, den 12. November 1943. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief per Fr. 2500, datiert den 5. Juli 1937, haftend im ersten Range auf Grundbuch Zetzwil Nr. 467 und im zweiten Range auf Grundbuch Zetzwil Nrn. 1182 bis 1193 und Oberkulm Nrn. 829/30. Schuldner und Pfandgeber ist Emil Steiner-Klaus, 1876, Landwirt, im Vorderdorf, Zetzwil.

Der unbekannte Inhaber des vorgenannten Grundpfandtitels wird gemäss Artikel 870 ZGB. in Verbindung mit revidiertem Artikel 989 OR. hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 20. November 1944 dem Bezirksgericht Kulm vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels erfolgen würde. (W 401[1])

Kulm, den 16. November 1943. **Das Bezirksgericht.**

Es werden vermisst: Obligation der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, vormals Hülfskassa Grosswangen, Bank, Nr. 7477, Fr. 3000, 3¾%, errichtet den 24 März 1937, lautend auf den Inhaber, mit Jahrescoupons pro 24. März 1944 u. ff.; Obligation der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, vormals Hülfskassa Grosswangen. Bank, Nr. 7478, Fr. 3000, 3¾%, errichtet den 24. März 1937, lautend auf den Inhaber, mit Jahrescoupons pro 24. März 1944 u ff.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Obligationen innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 406[2])

Sursee, den 22. November 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die Prämienobligationen der Gemeinde Lenzburg, von 1885, zu Fr. 40, Serien 266/3, 660/4, 1555/8, 1560/8, 1690/10, 1849/9, 1866/2, 1936/2, 2074/3 und 2179/9, werden hiermit kraftlos erklärt. (W 408)

Lenzburg, den 25. November 1943. **Das Bezirksgericht.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

22. November 1943. Coiffeurgeschäft usw.

Jos. Maier, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Josef Maier, allié Schnyder, von Littau, in Bern. Herren- und Damensalon. Vertrieb von kosmetischen Produkten. Muristrasse 64.

23. November 1943.

Bäckerei-Genossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1939, Seite 871). Aus der Verwaltungskommission (Vorstand) ist der Präsident Jacques Pfeiffer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Sitzung der Verwaltungskommission vom 13. August 1943 wurde an seiner Stelle gewählt Robert Straub, von Baden, in Bern, bisher Mitglied; er führt nach wie vor Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

23. November 1943. Immobilien.

Frikartweg Nr. 11 A. G., in Bern (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1942, Seite 895). Neues Domizil: Bundesgasse 6, bei Dr. R. v. Stürler, Fürsprecher.

23. November 1943.

Personalfürsorgefonds der Bernischen Kraftwerke, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. November 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Gewährung von Beiträgen an das Angestellten- und Arbeiterpersonal der «Bernischen Kraftwerke A. G.» sowie an deren Familien in folgenden Fällen: a) Unterstützungen bei Krankheit, Invalidität und Tod von nicht ständigen oder nicht hauptamtlich beschäftigten Angestellten und Arbeitern, die bei der Pensionskasse bzw. Krankenkasse nicht versichert sind; b) Unterstützungen bei Geburten und Krankheitsfällen in den Familien von versicherten und nicht versicherten Angestellten und Arbeitern; c) Beiträge an Heilungs- und Kurkosten von Angestellten und Arbeitern bzw. deren nächsten Verwandten (Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind), wenn die bezüglichen Ausgaben weder durch die staatlichen oder privaten Versicherungsanstalten und -kassen übernommen, noch von den Kranken und Verunfallten selbst getragen werden können; d) Beiträge an Hinterlassene verstorbener Angestellter und Arbeiter, die in bedürftigen Verhältnissen leben und keine oder eine nicht ausreichende Pension beziehen; e) Beiträge an die Erziehungskosten minderjähriger Kinder von bedürftigen Angestellten und Arbeitern, um ihnen den Besuch guter Schulen sowie eine richtige Ausbildung zu ermöglichen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat (Vorstand). der Verwalter und die Kontrollstelle. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat (Vorstand) von 5 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Der Stiftungsrat (Vorstand) wählt zur Besorgung der Geschäftsführung und zur Vermögensverwaltung einen Verwalter. Der Stiftungsrat (Vorstand) bezeichnet ausserdem ein Inspektorat oder eine Treuhandstelle als Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat (Vorstand) an: Dr. h. c. Ernst Moll, von Biel, in Bern. als Präsident; Paul Keller, von Biel, in Bern, als Vizepräsident; Hermann Seiler, von Leimiswil. in Bern. als Mitglied; Peter Rikli, von und in Bern, als Protokollführer; Fritz Hügli, von Wohlen (Bern), in Bern, als Vertreter der Angestellten und Arbeiter. Als Verwalter wurde gewählt Hans Baumgartner, von Langnau i. E., in Bern. Die Mitglieder des Vorstandes und der Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Viktoriaplatz 2, im Bureau der «Bernischen Kraftwerke A. G.».

23. November 1943.

Stiftung «PRO ARTE», in Bern. Unter diesem Namen besteht infolge öffentlicher letztwilliger Verfügung des Dr. jur. et phil. Friedrich Emil Welti vom 31. Oktober 1939 und Bundesratsbeschluss vom 1. Oktober 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Unterstützung begabter, aber bedürftiger schweizerischer Schriftsteller, Tonkünstler, Maler und Bildhauer. Der Stiftungsrat kann ausnahmsweise auch Familienangehörigen lebender oder gestorbener Künstler Unterstützungen gewähren, wenn diese Angehörigen sonst in grosse Not geraten würden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die auf Antrag des Eidgenössischen Departements des Innern vom Bundesrate ernannt werden. Die Tätigkeit der Stiftung und die durch die Hypothekarkasse des Kantons Bern besorgte Rechnungsführung und Vermögensverwaltung unterstehen der Aufsicht des Bundesrates. Der Präsident zeichnet mit einem weitern Mitglied des Stiftungsrates oder mit dem Sekretär kollektiv. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Hermann Huhacher. von Hindelbank, in Zürich, Präsident; Frank Martin, von und in Genf: Dr. Emil Staiger, von Kreuzlingen. in Zürich. Sekretär der Stiftung ist Dr. jur. Alphons Melliger, von Buttwil (Aargau), in Bern. Das Domizil der Stiftung befindet sich beim Eidgenössischen Departement des Innern.

Bureau Biel

22. November 1943. Restaurant.

Paul Müller-Schenk, in Biel, Betrieb des Restaurants Beaurivage (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1932. Seite 2322). Diese Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

22. November 1943. Restaurant
Frau Müller-Erb, in Biel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Olga Müller, geb. Erb, von und in Biel. Betrieb des Restaurants Beaurivage. Neuenburgstrasse 132.

Bureau Burgdorf

23. November 1943. Bauunternehmung.
O. Mäder, in Oberburg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Werner Mäder, von Agriswil, in Oberburg. Hoch- und Tiefbauunternehmungen. Krauchthalstrasse.

23. November 1943. Kartoffelfurcheneggen.
Fritz Reinhard, in Brechershäusern, Gemeinde Wynigen, Vertrieb von Kartoffelfurcheneggen (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1933). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau de Delémont

23 novembre 1943. Chaussures.
Johann Steiner, à Delémont, commerce de chaussures (FOSC. du 28 janvier 1919, n° 22, page 133). Cette raison individuelle est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Jean Steiner-Jäggi», à Delémont.

23 novembre 1943. Chaussures.
Vve Jean Steiner-Jäggi, à Delémont. Le chef de la maison est Martha Steiner, née Jäggi, veuve de Jean, de Bowil (Berne), à Delémont. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Johann Steiner», à Delémont, qui est radiée. Commerce de chaussures. Rue de Fer 9.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

23. November 1943. Hotel.
Johann Abplanalp, in Brünig, Gemeinde Meiringen, Betrieb des Hotels Alpina auf dem Brünig (SHAB. Nr. 264 vom 4. November 1915, Seite 1934). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

22 novembre 1943. Epicerie, mercerie, etc.
Rime Léon, à Riaz. Le chef de la raison est Léon Rime, feu Jean, de Charmey, à Riaz. Epicerie, mercerie, débit de vins; au village.

Bureau de Fribourg

22 novembre 1943.
Société de Participation à l'Industrie Cuprique S.A., à Fribourg (FOSC. du 16 octobre 1942, n° 241, page 2356). La société a libéré son capital social de 3 000 000 fr., libéré jusqu'à concurrence du montant de 2 400 000 fr., d'une nouvelle tranche de 200 000 fr., à imputer par 6000 fr. sur les 300 actions nominatives de 100 fr., libérées jusqu'à concurrence de 40% jusqu'ici, et par 194 000 fr. sur les 970 actions nominatives de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 40% jusqu'ici. Le capital social est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 2 600 000 fr.

Bureau Murten (Bezirk See)

20. November 1943. Kolonialwaren, Geschirr usw.
C. Zwahlen, in Murten. Inhaber dieser Firma ist Christian Zwahlen, Sohn des Christian, von Rüschegg, in Murten. Kolonialwaren-, Glas- und Geschirrhandlung. Hauptstrasse 55.

20. November 1943. Baugeschäft.
Offner & Egger, in Murten. Unter dieser Firma sind Franz Offner, Sohn des Prosper sel., von Kleinbösingen, in Murten, und Meinrad Egger, Sohn des Kaspar sel., von und in Kleinbösingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1943 begonnen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Baugeschäft. Praz-Pourri.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. November 1943.
Jakobsberger Eigenhaus-Genossenschaft, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. November 1943 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern in gemeinsamer Selbsthilfe auf den von der «Landgenossenschaft Jakobsbergerholz», anzukaufenden oder weitern Grundstücken gesunde und wohnliche Eigenhäuser zu beschaffen und auch nach deren Erstellung den gemeinschaftlichen Siedelungscharakter sowie die gemeinsamen Wohnungsinteressen wahren zu helfen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter schriftlich. Der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltung gehören an: Konrad Bächle-Dora, Präsident, Armand Berger-Schreiter, beide von Basel, und Josef Perrig-Guntern, von Ried-Brig, alle in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Rheinsprung 1.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

22. November 1943.
H. Weiss-Buob, Stoffknopffabrik Wolfhalden, in Wolfhalden. Inhaber dieser Firma ist Hermann Weiss, von Deutschland, in Wolfhalden. Fabrikation von Stoffknöpfen, Trauerknöpfen und Schnallen, Handel in Merceriewaren und Furnituren en gros. Friedberg 232.

22. November 1943.
Milchproduzenten-Genossenschaft Teufen, in Teufen (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1934, Seite 2795). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Johannes Koller, des Vizepräsidenten Adolf Wettstein und des Aktuars Josef Hersche, welche aus dem Vorstand ausgeschieden sind, sind erloschen. Es wurden gewählt: Ernst Graf, von Bühler, als neuer Präsident, und Walter Moesle, von Gais, als neuer Vizepräsident und Aktuar, beide wohnhaft in Teufen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier Emil Heierle oder mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

20. November 1943. Metzgerei usw.
Albert Spiess, mit Hauptsitz in Schiers und Zweigniederlassung in Arosa, Metzgerei, Wursterei und Fabrikation von Fleischkonserven (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1936, Seite 1559). Diese Firma ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Spiess & Cie.», in Schiers.

20. November 1943. Metzgerei usw.
Albert Spiess & Cie., mit Hauptsitz in Schiers und Zweigniederlassungen in Arosa und Küblis. Unter dieser Firma haben Albert Spiess senior, Hans Spiess und Albert Spiess junior, alle von Wald (Appenzell ARh.) und wohnhaft in Schiers, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. November 1943 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Spiess», mit Sitz in Schiers und Zweigniederlassung in Arosa. Metzgerei, Fabrikation von Fleischkonserven, Dauerwurstwaren und Bündner Spezialitäten.

22. November 1943.
Viehzuchtgenossenschaft des äussern Heinzenberg, in Sarn (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1943, Seite 1141). Aus dem Vorstand ist Arthur Lanicca ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde als Aktuar neu gewählt David Holzner, von und in Tartar. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

22. November 1943.
Skilift Corvigliа-Fuorcia Schiattain A.-G., in Celerina (SHAB. Nr. 232 vom 2. Oktober 1939, Seite 2027). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Juli 1943 das Aktienkapital von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 reduziert durch Herabsetzung des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 250. Das Aktienkapital beträgt nunmehr 50 000 Franken und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Auf das Aktienkapital sind Fr. 40 000 einbezahlt. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Durch öffentliche Urkunde vom 1. November 1943 wurde die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals festgestellt. Aus dem Verwaltungsrat sind Anton Badrutt und Emil Spiess ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Verwaltungsrat neu gewählt: Dr. Peter Badrutt, von Pagig, in Chur, und Jakob Eichholzer, von Masein, in St. Moritz. Die Unterschrift führen nunmehr die beiden Verwaltungsratsmitglieder Hans Badrutt und Dr. Peter Badrutt kollektiv. Die Unterschriften der beiden Verwaltungsratsmitglieder Augusto Spargnapani und Otto Paul Juvalta sind erloschen.

22. November 1943. Bedachungen.
Wilh. Nick, in Celerina, Bedachungsgeschäft (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1934, Seite 3139). Diese Firma wird auf Begehren des Inhabers gelöscht, weil die Voraussetzungen für die Eintragspflicht nicht mehr bestehen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

22. November 1943. Möbel.
Josef Herlein, in Mammern. Inhaber der Firma ist Josef Herlein, von Reinach (Aargau), in Mammern. Möbelfabrikation.

22. November 1943. Metzgerei.
A. Finschi, in Münchwilen, Metzgerei (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1938, Seite 2358). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. November 1943. Viehhandel.
Albert Höltschi, in Sirnach, Viehhandel (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1921, Seite 19). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. November 1943. Viehhandel, Landwirtschaft.
Oskar Höltschi, in Sirnach. Inhaber der Firma ist Oskar Höltschi, von Altwis (Luzern), in Sirnach. Viehhandel und Landwirtschaft. Im Unterdorf.

22. November 1943. Baumspritzen usw.
F. Papst, in Hatswil, Gemeinde Hefenhofen. Inhaber der Firma ist Friedrich Papst, von Wäldi, in Hatswil, Gemeinde Hefenhofen. Handel mit Motorbaumspritzen und Spritzmitteln.

22. November 1943. Dachdeckergeschäft.
Rud. Weber, in Bischofszell. Inhaber der Firma ist Rudolf Weber, von und in Bischofszell. Dachdeckergeschäft. Bitzi Nr. 193.

22. November 1943. Restaurant.
Joh. Gustin-Kessler, in Arbon. Inhaber der Firma ist Johann Gustin-Kessler, von Patzen-Fardün, in Arbon. Restaurant zur Schifflände. Hafenstrasse 6.

22. November 1943. Heizanlagen usw.
Hermann Straub, in Oberaach, Heizanlagen, Herstellung von Oefen aller Art, von Etagen- und Zentralheizungen sowie von Boden- und Wandbelägen (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1934, Seite 1938). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die Nachfolgefirma «H. Straub's Wwe.», in Oberaach, über.

22. November 1943. Heizungsanlagen usw.
H. Straub's Wwe., in Oberaach. Inhaberin der die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hermann Straub», in Oberaach, übernehmenden Einzelfirma ist Witwe Luise Straub-Baumgartner, von Amriswil, in Oberaach. Heizungsanlagen und Ofenbaugeschäft.

22. November 1943. Fahrräder usw.
Aipa-Werke A.-G., in Sirnach, Fabrikation von Fahrrädern, Fahrradrahmen, Fahrradbestandteilen usw. (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1943, Seite 4). Die Prokuristin Ida Rieser heisst infolge Verehelichung Ida Greuter-Rieser. Sie ist jetzt Bürgerin von Oberhofen bei Münchwilen.

22. November 1943.
Konsumverein Bischofszell und Umgebung, in Bischofszell (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 339). In der Generalversammlung vom 23. Mai 1943 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen, wodurch die der Publikation unterliegenden Tatsachen folgende Aenderungen erfahren haben: Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt und Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder durch gemeinsame Deckung des Bedarfes der Mitglieder an Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen und deren Abgabe zu billigem Preise unter Befolgung des Grundsatzes der Barzahlung. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» oder durch Anschlag in den Verkaufslokalen sowie in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltungskommission besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Eugen Bosshard, Präsident, ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Johann Stauffer, von Eggiwil (Bern), in Bischofszell, ernannt und zum Vizepräsidenten der bisherige Beisitzer Meinrad Gyr, von Einsiedeln, in Bisreuti-Bischofszell. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

22. November 1943.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hilag Holzimprägnieranstalt A.G., in Eschlikon. Durch öffentliche Urkunde vom 13. November 1943 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Diese bezweckt, die ökonomische Lage sämtlicher Angestellten und Arbeiter der «Hilag Holzimprägnieranstalt A.G.», in Eschlikon, sowie ihrer Angehörigen, namentlich in Notfällen und bei ganzer oder teilweiser Arbeitsunfähigkeit sowie im Todesfalle, zu erleichtern, sei es durch Aussetzung von Ruhegehältern, sei es in Form monatlicher finanzieller Unterstützungen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet werden. Der Präsident des Stiftungsrates, Jacques Keller, und die Protokollführerin Hedwig Keller-Erb, beide von Frick (Aargau), in Eschlikon, vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

22 novembre 1943.
Société des eaux d'Essertines, à Essertines sur Yverdon (FOSC. du 13 avril 1937, nº 84, page 859). Cette société coopérative fait inscrire que dans son assemblée générale du 22 décembre 1942, elle a apporté la modification suivante dans son comité: Ernest Rochat, de l'Abbaye, à Essertines sur Yverdon, est nommé en qualité de président, en remplacement de Louis Barraud, démissionnaire, dont la signature est éteinte. Le président Ernest Rochat et le secrétaire Léon Lavanchy (déjà inscrit), ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

16 novembre 1943. Immeubles.
Sur Lac C S. A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 1er avril 1937). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale extraordinaire du 9 novembre 1943 a décidé: 1. de porter le capital social de 20 000 fr., divisé en 40 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées, à 50 000 fr., par l'émission de 30 actions nouvelles de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées en espèces; 2. de transformer les 40 actions nominatives de 500 fr. en actions au porteur et de les échanger à raison d'une action nouvelle de 1000 fr., au porteur, contre 2 actions anciennes de 500 fr., au porteur, ees dernières étant annulées; 3. de modifier les statuts et de les adapter aux dispositions du Code des obligations revisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet: l'acquisition, la construction, la transformation, la location, la vente et l'échange d'immeubles. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales en Suisse ou à l'étranger qui se rattachent directement ou indirectement à l'objet social. Le capital est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications légales ou statutaires seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Maurice Galland, inscrit, est seul administrateur avec signature individuelle.

16 novembre 1943.
Grands Magasins Innovation S. A., à Lausanne (FOSC. du 31 août 1942). Claudio Buchli, de Scharans (Grisons), à Pully, a été nommé en qualité de fondé de pouvoir; il signera collectivement à deux avec le directeur ou un des fondés de pouvoir inscrits.

22 novembre 1943. Epicerie, etc.
R. Matthey, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert-Paul Matthey, allié von Gunten, de Vallorbe, à Lausanne. Epicerie, primeurs. Avenue Recordon 30.

22 novembre 1943. Carrosserie, etc.
Rima & Deagostini, à Lausanne. Rinaldo Rima, allié Morandi, de Gresso (Tessin), et Aldo Deagostini, allié Aubort, de Bellinzone, les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1943. Atelier de carrosserie et réparations d'autos. Rond-Point de Prélaz.

22 novembre 1943. Epicerie, mercerie, etc.
P. Monnier, à Lausanne. Le chef de la maison est Paul-Numa Monnier, allié Guinchard, de Dombresson, à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins, mercerie, tabacs et cigares. Route Alois-Fauquex 117.

22 novembre 1943. Immeubles.
Thiébaud-Gobat, à Lausanne, éditions diverses et ouvrages de dames (FOSC. du 7 septembre 1932). Le genre de commerce est modifié comme suit: Agent immobilier patenté et gérance d'immeubles. La raison de commerce est modifiée en celle de **E. Thiébaud**, Terreaux 1.

22 novembre 1943.
Fonds de prévoyance du personnel de la Société Anonyme Cinématographique, à Lausanne, fondation (FOSC. du 11 février 1942). Rodolphe Christen, seul membre du conseil de fondation, est démissionnaire et sa signature radiée. Louis Guyot, de La Chaux-de-Fonds et Boudevilliers (Neuchâtel), à Genève, est seul membre du conseil de fondation avec signature individuelle.

22 novembre 1943. Epicerie, etc.
Mme L. Pasche, à Lausanne. Le chef de la maison est Marie Louise Pasche, de Corcelles près Payerne, à Lausanne. Epicerie, primeurs. Chemin des Retraites 5.

22 novembre 1943. Epicerie, etc.
P. Moser, à Lausanne. Le chef de la maison est Paul-Arnold Moser, allié Ducommun dit Verron, de Madretsch (Berne), à Lausanne. Epicerie, primeurs. Avenue du Léman 10.

22 novembre 1943. Epicerie, etc.
G. Pezzati, à Lausanne. Le chef de la maison est Giovanni Pezzati, allié Chatelanat, d'Italie, à Lausanne. Epicerie, primeurs et vins. Chemin de Montelly 1.

22 novembre 1943. Epicerie, etc.
A. Nicod, à Lausanne. Le chef de la maison est Arthur Nicod, allié Winkelmann, de Valeyres sur Montagny (Vaud), à Lausanne. Epicerie, primeurs. Avenue d'Echallens 47.

23 novembre 1943.
Grands Magasins Innovation S. A., à Lausanne (FOSC. du 31 août 1942). La procuration conférée à Denis Favre est radiée.

Bureau de Vevey

22 novembre 1943.
Fabrique de Glace hygiénique, Société Anonyme, Montreux, à Montreux, Le Châtelard (FOSC. du 2 avril 1936, nº 78). Le bureau de la société se trouve au Châtelard, Rue Industrielle 20 (dans ses locaux).

Bureau d'Yverdon

22 novembre 1943. Epicerie-mercerie.
Ulysse Auberson, à Suchy. Le chef de la maison est Ulysse Auberson, d'Essertines sur Yverdon et Gressy, à Suchy. Epicerie-mercerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

11 novembre 1943. Machines pour cadrans, etc.
Leila Güggi, Fax, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Leila-Nadine-Emilia Güggi, de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de machines pour cadrans, nickelage, fraiseuses et perçeuses, outilleurs. Rue Neuve 3.

18 novembre 1943.
Société Immobilière Rue Daniel Jeanrichard 5 S. A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. des 3 novembre 1931, nº 256, et 10 septembre 1936, nº 212). La société a été déclarée dissoute dans son assemblée générale du 21 décembre 1942. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Neuchâtel

19 novembre 1943. Immeubles.
La Fauvette S. A., à Neuchâtel (FOSC. du 8 février 1933, nº 32, page 315). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 novembre 1943, cette société a pris note de la démission de ses administrateurs Bernard de Chambrier, Joseph Pizzera et Paul Baillod. Leurs signatures sont radiées. Est nommé unique administrateur Edgar Bovet, de Fleurier, à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature individuelle. Fauhourg du Crêt 8 (chez Edgar Bovet).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Säntis-Schwebebahn Aktiengesellschaft, Urnäsch

Mitteilung und Aufforderung an die Obligationäre

Mitteilung:

Gemäss Vorschrift des Artikels 21 GGV. wird hiemit den Obligationären der Säntis-Schwebebahn AG. in Urnäsch zur Kenntnis gebracht, dass für nachstehende, am 18. Oktober 1943 von der Obligationärversammlung mit der absoluten Mehrheit vom umlaufenden Obligationenkapital gefasste Beschlüsse die nötige Dreiviertelmehrheit durch Zustimmung zu diesen Beschlüssen zustande gekommen ist:

1. Die am 31. Januar 1944 und 15. April 1945 fällig werdenden Serien I und II des hypothekarisch sichergestellten Obligationenanleihens der Säntis-Schwebebahn werden um je 10 Jahre prolongiert. Für beide Serien wird damit die Fälligkeit im Sinne von Artikel 16, Ziffer 6, der Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen auf den 31. Januar 1954 festgesetzt.
2. Der Zinsfuss für die Obligationen der Säntis-Schwebebahn wird auf 4% festgesetzt. Dieser Zinsfuss ist ein «variabler», d. h. vom Betriebsresultat abhängiger, sowohl für die Dauer des Krieges wie für das erste dem Friedensschluss folgende Geschäftsjahr.
3. Die Obligationäre verzichten gegen Auszahlung von Fr. 20 auf die übrigen in den Jahren 1940/43 fällig gewordenen bzw. werdenden Semesterzinsen. Die Auszahlung des Betrages von Fr. 20 erfolgt gegen Ablieferung der acht in diesen vier Betriebsjahren verfallenen bzw. fällig werdenden Semestercoupons.
4. Der Nominalbetrag der bis 31. Januar 1954 prolongierten Obligationen von Fr. 1000 wird auf Fr. 500 herabgesetzt. An Stelle des um Fr. 500 gekürzten Nominalwertes der Obligation erhält der Obligationär eine auf seinen Namen lautende Prioritätsaktie von Fr. 500.

   Diese Prioritätsaktien geniessen ein Vorzugsrecht auf bis zu 4% Dividende sowie auf Befriedigung bei einer allfälligen Liquidation der Gesellschaft vor den Stammaktionären. An dem nach Ausschüttung von ebenfalls 4% auf die Stammaktien und Ausrichtung der statutarischen Dividende zur Verfügung der Aktionäre stehenden allfälligen weiteren Gewinnsaldo partizipieren sie mit einem Drittel, die Stammaktien mit zwei Dritteln.

   Den Stammaktien ist das ihrem ursprünglichen Nennwert von Fr. 500 entsprechende Stimmrecht gemäss Artikel 692, Absatz 3, OR. gewahrt.

Herisau, 18. November 1943. Der Versammlungsleiter:
Dr. Otto Schoch.

Aufforderung:

Gestützt auf obige Mitteilung werden die Obligationäre der Säntis-Schwebebahn hiemit aufgefordert, ihre Titel, so weit das nicht schon geschehen ist, bei der **Appenzell-ARh. Kantonalbank in Herisau** zur Abstempelung auf Fr. 500 einzureichen. Mit dem abgestempelten Titel werden die Obligationäre eine auf ihren Namen lautende Prioritätsaktie der SBU. von Fr. 500 mit gleicher Nummer erhalten, ferner neue Couponsbogen für die auf Fr. 500 abgestempelten Obligationen. Die alten Couponbogen pro 1944 ff. werden wertlos.

Die Auszahlung der gemäss Beschluss Nr. 3 gegen Aushändigung der 8 in den Jahren 1940/43 fällig gewordenen Coupons auszuzahlenden Abfindung von Fr. 20 erfolgt durch die gleiche Bank unter Abzug der Coupon- und Wehrsteuer ab 19. Dezember 1943, sofern keine Anfechtung der Beschlüsse erfolgt ist. (AA. 195[1])

Herisau, 18. November 1943. Für den Verwaltungsrat der SBU.:
Dr. C. Meyer.

Sophosa SA. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Troisième publication

Sophosa ayant décidé sa dissolution et étant entrée en liquidation à partir du 13 novembre 1943, les créanciers sont sommés, aux termes de l'article 742 du CO., de faire connaître leurs réclamations auprès des liquidateurs, Case postale Stand 113, Genève. (AA. 194[1])

Genève, le 15 novembre 1943. **Sophosa SA. en liquidation.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verzeichnis der kriegswirtschaftlichen Organisationen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

(Stand November 1943)

Wegleitung für die Telephonbenützer

Wo neben der Bundeshausnummer (61 . . . .) noch eine besondere Telephonnummer, z. B. 3 85 22, angegeben, ist in erster Linie diese zu wählen.

Departementsvorsteher

Bundesrat Dr. W. Stampfli, Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61).

Kommission für Kriegswirtschaft

Sekretariat: Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Laupenstrasse 2, Bern (Tel. 2 41 62 und 61 27 81).

Zentralstelle für Kriegswirtschaft

Laupenstrasse 2, Bern (Tel. 2 41 62 und 61 27 81).

Chef: Fürsprech **H. Schaffner.** Stellvertreter: Fürsprech **R. Perrin.**
Sekretariat: **R. Gröbli.** Rechnungswesen: **H. Studer.**

I. Rechtsdienst: Fürsprech **R. Perrin,** Dr. **A. Weitnauer.**
II. Pflichtlager- und Finanzierungsdienst: **E. Hess.**
III. Aufklärungsdienst: a) Gruppe Presse: **Ad. Pfister, Th. Sieber.**
b) Gruppe Radio: **R. Gröbli.**
c) Gruppe Werbedienst: **E. A. Graf.**
IV. Wirtschafts- und Dokumentationsdienst: Dr. **E. Wiegner, H. Müller.**
V. Uebersetzungsdienst: **J. Guy.**

Kriegswirtschaftsämter

A. Generalsekretariat des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements

Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61 28 10)

Generalsekretär: Fürsprech Dr. h. c. **E. Péquignot.** Stellvertreter: Fürsprech **J. Maiche.**
Rechtsdienst (insbesondere Behandlung der Rekurse): Fürsprech **M. Jobin,** Dr. **O. Behringer.**
Italienischer Uebersetzungsdienst: **E. Galgiani,** Hirschengraben 2, Bern (Tel. 61 28 12 und 3 91 81).

1. **Sektion für Rechtswesen,** Kramgasse 61, Bern (Tel. 2 54 56 und 61 31 91/92).
Sektionschef: Dr. **F. Ammann.** Stellvertreter: Fürsprech **R. Schmid,** Fürsprech: **K. Killer,** Dr. **E. Bruttin.**
Gruppe Straffälle, Attinghausenstrasse 3—5, Bern (Tel. 3 85 22 und 61 28 28/29).
Chef: Dr. **E. Bruttin.**
Gruppe Strafvollzug, Eschmannstrasse 10, Bern (Tel. 2 54 64 und 61 31 00/02).
Chef: Dr. **F. Stiner.**
Gruppe Statistik und Registratur, Eschmannstrasse 10, Bern (Tel. 2 54 64 und 61 31 00/02).
Chef: Dr. **E. Ducret.**

2. **Sektion zur Bekämpfung des Schwarzhandels,** Bogenschützenstrasse 8, Bern (Tel. 2 54 84, 2 54 85 und 61 42 01).
Sektionschef: Fürsprech **P. Simonin.** Stellvertreter: Fürsprech **J. Bonchat.**

3. **Gruppe für Spezialfälle,** Falkenplatz 18, Bern (Tel. 3 85 75/6 und 61 41 97).
Chef: Dr. **B. Mosimann.** Stellvertreter: Dr. **E. Siegrist.**

B. Kriegs-Ernährungs-Amt

Chef: Dr. **E. Feisst,** Direktor der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 61 53 01).
Stellvertreter: Direktor **E. Tobler,** Zollikofen (Tel. 4 70 51).
Experte für Preisfragen: Prof. Dr. **W. Pauli,** Chef des kantonalen statistischen Büros, Speichergasse 16 (Tel. 2 24 41).
Beauftragter für Grosshandelsfragen: **W. Burkhard,** Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 3 79 66 und 61 31 03/4).
Sekretär: Dr. **H. Lenhard,** Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 3 79 66 und 61 31 03/4).
Stellvertreter: **M. Raedle.**
Strafuntersuchungsdienst, Neuengasse 8, Bern (Tel. 3 85 61).
Gruppe Hauswirtschaft, Monbijonstrasse 34, Bern (Tel. 2 19 76).
Leiterin: Frl. Dr. **E. Rikli.** Stellvertreterin: Frl. Dr. **A. Zimmermann** (Tel. 61 25 43).
Mitarbeiter für Arbeitnehmerfragen: **F. Gmür,** Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 3 79 66 und 61 31 03/4).

1. **Sektion für Getreideversorgung,** Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 3 84 81 und 61 33 15).
Sektionschef: Dir. **W. Laesser** (Tel. 61 33 04). Stellvertreter: **E. Liechti,** Direktor der GGF. (Tel. 2 89 31 und 61 33 01). **R. Ritter** (Tel. 3 84 81 und 61 33 05).
Direktion, Sekretariat, Einkauf, Rechnungswesen, Administrativer Dienst und Registratur: Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 3 84 81).
Mahlprämien, Ertragskarten, Rechtswesen, Kontrolldienst, Verkauf (Dispositionen), Laboratorium und Konferenzzimmer: Helvetiastrasse 16, Bern (Tel. 3 84 81).

2. **Sektion für Milch und Milchprodukte,** Effingerstrasse 21, Bern (Tel. 61 28 31).
Sektionschef: Dir. **O. Langhard,** ing. agr. (Tel. 2 49 51). 1. Stellvertreter: Fürsprech **H. Gnägi** (Tel. 61 28 30). 2. Stellvertreter: **F. Christen,** ing. agr. (Tel. 61 28 37).
Gruppe Silowirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 61 53 10).
Bureau für Kälbermast, Effingerstrasse 25, Bern (Tel. 61 28 15).

3. **Sektion Fleisch und Schlachtvieh,** Hotel Bubenberg, Bubenbergplatz 12, Bern (Tel. 2 55 82 und 61 28 62).
Sektionschef: **G. Rutishauser.** Stellvertreter: Dr. **P. Käppeli, H. Stuber,** ing. agr.
Gruppe Vorratshaltung, Ferdinand-Hodler-Strasse 5, Bern (Tel. 3 02 65).
Gruppe Rechtsdienst, Freiburgstrasse 82, Bern (Tel. 2 45 75).
Gruppe Fischverkehr, Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 61 28 94).

4. **Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft,** Thunstrasse 95, Bern (Tel. 3 96 31).
Sektionschef: **H. Keller,** ing. agr. Stellvertreter: **J. de Martini** (Tel. 3 96 31). **A. Chaponnier,** ing. agr. (Tel. 3 79 66). **G. Bolens,** ing. agr. (Tel. Lausanne 3 55 21).
Gruppe C (landwirtschaftliche Motoren, Maschinen, Rohstoffe und Zement für landwirtschaftliche Zwecke), Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 3 79 66).
Gruppe Urlaub und Dispensationen, Thunstrasse 32, Bern (Tel. 3 50 71).
Gruppe Rechtswesen, Zeughausgasse 26, Bern (Tel. 2 88 21).
Gruppe Heu und Stroh, Zeughausgasse 26, Bern (Tel. 2 88 21).

5. **Sektion für Kartoffeln,** Länggaßstrasse 31, Bern (Tel. 2 11 94).
Sektionschef: **A. Brülhart,** ing. agr. Stellvertreter: **W. Robbi.**

6. **Sektion für Obst und Obstprodukte,** Länggaßstrasse 31, Bern (Tel. 2 11 94).
Sektionschef: Dr **V. Kühne.** Stellvertreter: **Heh. Schmid.**

7. **Sektion für Speisefette und Speiseöle,** Kollerweg 11, Bern (Tel. 3 92 44).
Sektionschef: Dr. **A. Schär.** Stellvertreter: Dr. **W. Müller.**

8. **Warensektion,** Brunnadernrain 8, Bern (Tel. 2 05 61).
Sektionschef: **W. Enz.** Stellvertreter: **A. Meyer-Tzant,** Dr. **W. Gerber.** Adjunkt: **E. Strebler.**
Verkauf und Rechnungswesen, Luternauweg 6, Bern (Tel. 2 97 62).
Coupons- und Kontrolldienst, Brunnadernstrasse 32a, Bern (Tel. 3 40 82).

9. **Sektion für Düngerwesen und Abfallverwertung,** Laupenstrasse 25, Bern.
Sektionschef: Vizedirektor **J. Landis** (Tel. 61 53 02). Stellvertreter: Dir. **A. Buser,** ing. agr. (Tel. 2 32 13).
Gruppe C (Pflanzenschutzmittel), Laupenstrasse 27, Bern (Tel. 3 79 66 und 61 31 03/04).

10. **Sektion für Rationierungswesen,** Zieglerstrasse 12, Bern (Tel. 3 03 21).
Sektionschef: **A. Muggli.** Stellvertreter: **F. H. Campiche.**

11. **Sektion für Eier und Geflügel,** Gärtenstrasse 1, Bern (Tel. 2 31 17 und 61 26 47/48).
Sektionschef: Dr. **H. Engler,** ing. agr.
Gruppe Rechtsdienst, Laupenstrasse 12, Bern (Tel. 61 53 49/51).

C. Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt

Bundesgasse 8, Bern (Auskunft Tel. 61 29 44).

Innerhalb der einzelnen Sektionen sind die verschiedenen Gruppen nur dann angegeben, wenn sie sich nicht alle im gleichen Gebäude wie die Sektionsleitung befinden.

Chef: Nationalrat **E. Speiser** (Tel. 61 29 26). Stellvertreter: Oberst i. Gst. **M. Kaufmann** (Tel. 61 29 27).
Sekretär: Fürsprech Dr. **H. Ryffel** (Tel. 61 29 09). Stellvertreter: Fürsprech **G. Dunand** (Tel. 61 29 32).
Uebersetzungsdienst: **M. Fuchs** (Tel. 61 29 34).
Rechnungswesen: **A. Osterwalder** (Tel. 61 30 10). Administratives: **W. Meier** (Tel. 61 29 30)

1. **Sektion für Arbeitskraft,** Effingerstrasse 35, Bern (Tel. 61 29 95).
Sektionschef: **A. Jobin.** Stellvertreter: Dr. **E. Elchholzer,** Dr. **A. Schlanser.**
Gruppe Transportgutscheine, Wallgasse 8, Bern (Tel. 61 25 89).
Zentralstelle für Bäuerinnenhilfe, Wallgasse 8, Bern (Tel. 61 43 16).
Bureau für landwirtschaftlichen Arbeitsdienst, Jenatsch-Strasse 6, Zürich 2 (Tel. 7 38 50).
Chef: Ingenieur **O. Zangg.** Stellvertreter: **O. Pfister.**

2. **Sektion für Metalle,** neues PTT.-Gebäude, Ferdinand-Hodler-Strasse 5, Bern (Tel. 3 00 88 und 3 86 91).
Sektionschef: Dr. h. c. **R. Stadler.** Stellvertreter: Dr. **A. de Meuron.**
Gruppe Edelmetalle und Diamanten, Bundesgasse 30, Bern (Tel. 61 32 18).

3. **Sektion für Eisen und Maschinen,** Taubenstrasse 32, Bern (Tel. 2 55 02, 61 29 10 und 61 29 12).
Sektionschef: **E. Müller.** Stellvertreter: **H. Aebi.**
Gruppe Dienstverlegungen, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).

4. **Sektion für Textilien,** Schwanengasse 7, Bern (Tel. 2 57 62 und 61 41 83/85).
Sektionschef: **C. Stucki.** Stellvertreter: Dr. **A. Spälty,** Dr. **A. Wiegner,** Fürsprech **W. Hauser.**
Gruppe Rationierung und Produktionslenkung, Teufenerstrasse 26, St. Gallen (Tel. 3 12 31).
Eidgenössische Textilkontrollstelle, Teufenerstrasse 10, St. Gallen (Tel. 2 89 93).
Chef: **A. Stähelin.** Stellvertreter: vakant.

5. **Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk,** Neuengasse 20, Bern (Tel. 61 28 97/98, 61 41 92 und 61 23 69).
Sektionschef: **H. Müller.** Stellvertreter: Dr. **A. Kaegi.**
Eidgenössische Schuhkontrollstelle, Walchestrasse 25, Zürich (Tel. 6 16 28).
Chef: **E. Saath.**
Eidgenössische Lederbewirtschaftungsstelle, Walchestrasse 25, Zürich (Tel. 8 47 00 und 8 49 00).
Chef: Dr. **W. Grimm.**

6. **Sektion für Papier und Zellulose,** Bärenplatz 2, Bern (Tel. 3 16 86).
Sektionschef: **G. Eisenmann.** Stellvertreter: **R. Stämpfli** (Tel. 2 30 12).
Gruppe Papierkontingentierungsstelle, Schauplatzgasse 33, Bern (Tel. 61 43 13/14).

7. **Sektion für Baustoffe,** Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Sektionschef: Dr. **E. Martz.** Stellvertreter: Dr. **E. Fischer,** Ing. **W. Gagg.**

8. **Sektion für Kraft und Wärme,** Bahnhofstrasse 14, Hotel Elite, Biel (Tel. 2 55 61 und 2 66 81).
Sektionschef: Nationalrat **R. Grimm.** Stellvertreter: Nationalrat **F. Schmidlin,** Bern (Tel. 2 46 40), **G. Schärli,** Biel.
Gruppen flüssige Brennstoffe und Schmierstoffe, Dufourstrasse 1, Volksbank Biel (Tel. 2 68 61).
Gruppe kriegswirtschaftliche Motorfahrzeugtransporte, Bundeshaus-Nord, Bern (Tel. 61 34 78).
Gruppe Kohlenverbrauch der Industrie, Aeschengraben 22, Basel (Tel. 2 79 20).
Gruppe Kohleneinfuhr aus USA, Oberer Heuberg 7, Basel (Tel. 2 79 00).
Gruppe Gas, Binningerstrasse 6, Basel (Tel. 4 38 00).
Expertenbureau für Personenwagen, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).

9. **Sektion für Chemie und Pharmazeutika,** Laupenstrasse 20, Bern (Tel. 2 64 04, 3 86 02, 2 57 12, 61 41 86/87 und 61 41 89).
Sektionschef: Dr. h. c. **C. Koechlin.** Stellvertreter: Dr. **M. A. Kunz.** Sekretär: Dr. **W. Faber.**
Gruppen Kontrolle, Revisionswesen, Rechtswesen, Statistik, Dienstverlegungen, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).

10. **Sektion für Holz,** Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 61 23 85).
Sektionschef: Oberforstinspektor **M. Petitmermet.** Stellvertreter: Forstinspektor **A. Schlatter,** Forstinspektor **E. Müller.**
Gruppen Nutzholz, Import/Export, Brennholz, Holzverwertung und Gasholz, Torf, Arbeitskraft, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).

11. **Bureau für Altstoffwirtschaft,** Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Chef-Stellvertreter: Dr. **B. Lincke.**

12. **Sektion für Elektrizität** (Sektionsleitung Bollwerk 27, Tel. 2 79 33), übrige Diensträume Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Sektionschef: **Fl. Lusser.** Stellvertreter: **E. H. Etienne.**
Sonderbeauftragter für Elektrizität: **H. Niesz,** Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).

13. **Bureau für Bergbau,** Zeughausgasse 22, Bern (Tel. 3 98 71 und 61 42 07).
Chef: Dr. h. c. **H. Fehlmann.** Stellvertreter: Dr. **E. Riekenbach.**

14. **Bureau für Ersatz- und Neustoffe und rationelle Materialverwertung,** Bern, Laupenstrasse 20 (Tel. 2 64 04). Sekretär: Dr. **A. Glattfelder.**

15. **Beauftragter für Pneubewirtschaftung,** Bundeshaus-Nord, Bern, Ing. **R. Hohl** (Tel. 61 34 78).
Kontrollbureau für Gummibereifung, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Chef: Dr. **G. Striekler.** Stellvertreter: vakant.

16. Strafuntersuchungsdienst, Rue des Terreaux 7, Neuchâtel (Tel. 5 43 41 und 5 44 21).
Chef: Fürsprech **H. Deilsperger.** Stellvertreter: Dr. **H. Schenker,** Dr. **G. Pedotti.**

17. **Rekurskommission für die Einteilung der Motorfahrzeuge in Bezugsgruppen,** Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Chef: Oberrichter **Th. Abrecht.** Sekretär: **F. Tschirren.**

D. Kriegs-Transport-Amt

Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Bern (Tel. 3 98 01).

Chef: E. Matter, alt Oberbetriebschef der SBB.
Stellvertreter: H. Joder.

1. Sektion für Landtransporte. Hochschulstrasse 6, Bern (Tel. 66).
Sektionschef: E. Ballinari, Oberbetriebschef der SBB.
Stellvertreter: J. Dietschi.

2. Sektion für Seetransporte, Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Bern (Tel. 3 98 01).
Sektionschef: A. Boller. Stellvertreter: H.W. Jenny.

3. Sektion für Kriegsrisiko-Versicherung. Bernerhof, Bern.
Sektionschef: Dr. E. Reinhardt, Eidgenössische Finanzverwaltung (Tel. 61 32 14). Stellvertreter: O. Häfliger (Tel. 61 37 24).

E. Handelsabteilung

Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61).

Direktor: Dr. J. Hotz. Stellvertreter: Fürsprech E. Werthmüller, Dr. H. Ebrard, Prof. Dr. P. Keller, H. de Torrenté.

1. Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, Genfergasse 5, Bern (Tel. 2 04 91 und 61 27 40/44).
Vorsteher: A. Schnelter. Stellvertreter: Dr. Th. Brändle.

2. Sektion für Ein- und Ausfuhr, Eigerplatz 1, Bern (Tel. 2 45 13/19 und 61 42 09/13).
Chef: E. Keppler. Stellvertreter: O. Menner, A. Tschanz.
1. Gruppe A (Eier, Käse, Vieh, Leder, Wein, Glas, Keramik): Eigerplatz 1
Dr. N. Küng.
2. Gruppe B (Textilien): Mühlemattstrasse 62
O. Menner.
3. Gruppe C (Holz, Papier): Mühlemattstrasse 55
M. Stuckl.
4. Gruppe D (Metalle, Maschinen): Belpstrasse 71
A. Tschanz.
5. Gruppe E (Chemie): Mühlemattstrasse 55
Dr. H. Schenk.
6. Gruppe F (Früchte und Gemüse): Eigerplatz 1
G. Ringli.
7. Gruppe Z (Kautschuk, Autos, Musikinstrumente, Quincaillerlewaren, Glühlampen, Tabakwaren, Liebesgaben- und Rotkreuz-Sendungen): Mühlemattstrasse 61
E. Rapaz.

F. Kriegs-Fürsorge-Amt

Effingerstrasse 33, Bern (Tel. 61 28 75).

Chef: Direktor Dr. A. Saxer (Tel. 61 28 65). Stellvertreter: Dr. E. Niederer (Tel. 61 28 66), Oberst W. Stammbach (Tel. 61 28 81).
Rechnungswesen: F. Schrade (Tel. 61 28 76).
Mitteilungs-Blatt des Eidgenössischen Kriegs-Fürsorge-Amtes: Redaktor: Dr. E. Niederer (Tel. 61 28 66); Stellvertreter: Dr. H. Mätzler (Tel. 21 28 68).

I. Sektion für Sozialversicherung, Effingerstrasse 33, Bern.
Sektionschef: Dr. E. Niederer (Tel. 61 28 66). Stellvertreter: Dr. H. Hünerwadel (Tel. 61 28 67).
1. Gruppe: Krankenversicherung der Arbeitskompagnien und -detachemente:
Juristische Fragen: Dr. H. Hünerwadel (Tel. 61 28 67).
Technische Fragen: F. Schrade (Tel. 61 28 76).
2. Gruppe: Unfallversicherung der Arbeitskompagnien und -detachemente:
Dr. A. Schorno (Tel. 61 28 69).
3. Gruppe: Krankenversicherung beim Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft:
Dr. H. Hünerwadel (Tel. 61 28 67).
4. Gruppe: Unfallversicherung beim Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft:
Dr. F. Staub (Tel. 61 28 70).
5. Gruppe: Krankenversicherung beim Arbeitseinsatz bei Bauarbeiten von nationalem Interesse: Dr. H. Hünerwadel (Tel. 61 28 67).
6. Gruppe: Unfallversicherung beim Arbeitseinsatz bei Bauarbeiten von nationalem Interesse: Dr. A. Schorno (Tel. 61 28 69).
7. Gruppe: Hochseeschiffahrt, Kranken- und Unfallversicherung der Besatzung:
Dr. F. Staub (Tel. 61 28 70).
8. Gruppe: Krankenversicherung der Bergwerkarbeiter:
Dr. H. Hünerwadel (Tel. 61 28 67).

II. Sektion für Hygiene, Bollwerk 27, Bern (Tel. 2 81 51).
Sektionschef: Direktor Dr. med. Ch. Faucconnet. Stellvertreter: Dr. med. A. Sauter.
1. Gruppe: Aerztliche Versorgung der Zivilbevölkerung während des Aktivdienstes:
Dr. med. A. Sauter.
2. Gruppe: Errichtung von Sanitätsposten und Bereitstellung von Sanitätsmaterial für die Zivilbevölkerung: Dr. W. Holzherr (juristische Fragen und Textilcoupons). Eidgenössisches Kriegs-Fürsorge-Amt (Tel. 61 29 61). B. Sehneider (Sanitätsmaterial). E. Schmid, Ing. (Sanitätsposten; Baulichen). Abteilung für passiven Luftschutz (Tel. 61 40 90).

III. Sektion für Grenzsanitätsdienst, Pathologisch-bakteriologisches Institut, Aarau (Tel. 2 37 34).
Sektionschef: Oberstleutnant Dr. med. H. Vetter. Stellvertreter: Dr. med. B. Fust, P.-D., Bakteriologisches Institut der Universität Bern, Friedbühlstrasse 51, Bern (Tel. 3 70 69).

IV. Sektion für Flüchtlingswesen, Effingerstrasse 33, Bern (Tel. 61 28 81).
Sektionschef: Oberst W. Stammbach (Tel. 61 28 81). Stellvertreter: F. Jullard (Tel. 61 28 82).

V. Sektion für Heimschaffung, Effingerstrasse 33, Bern (Tel. 61 28 81).
Sektionschef: J. Mäder (Tel. 66). Stellvertreter: G. Grüssi (Tel. 66). Bis auf weiteres Nr. 61 28 81.

VI. Sektion für Jugend-, Familien- und Invalidenfürsorge, Effingerstrasse 33, Bern (Tel. 61 28 75).
Sektionschef: vakant. Stellvertreterin: Fri. Dr. M. Bänninger, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern (Tel. 61 29 57).
1. Gruppe: Nostandsaktionen für die minderbemittelte Bevölkerung.
Schülerspeisungen: Fürsprech G. Stähli (Tel. 61 28 57).
2. Gruppe: Spezialaktion für verbilligte Abgabe von Obst, Kartoffeln und Gemüse:
F. Schrade (Tel. 61 28 76).
3. Gruppe: Spezialaktion für verbilligte Abgabe von Textilien:
F. Schrade (Tel. 61 28 76).
4. Gruppe: Verbilligung von Lebensmitteln:
Ernst Wolf (Tel. 61 28 83).
5. Gruppe: Bewilligung von Sammlungen zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken:
Dr. W. Holzherr (Tel. 61 29 61).
6. Gruppe: Couponsvorschüsse für Wohltätigkeitsorganisationen:
E. Wolf (Tel. 61 28 83).
Couponssammlung für das Schweizerische Rote Kreuz, Kinderhilfe:
R. Guelssaz (Tel. 61 29 00).
7. Gruppe: Fürsorge an der Zivilbevölkerung bei Kriegsschäden:
Dr. W. Holzherr (Tel. 61 29 61) und P. Wunner (Tel. 61 29 61).

G. Eidgenössische Preiskontrollstelle

Montreux-Territet (Tel. [021] 6 45 51).

Chef: Rob. Pahud. Stellvertreter: Ph. Reinhold, Dr. J. Wiget.
Sekretäre: Dr. C. F. Duemmun, A. Kaeser.
Sekretär Preiskontrollkommission: Dr. W. Steinbrüchel.
Rechtsdienstgruppe: Dr. J. Wiget.
Rechts- und Strafsachen, Miete, Heizfragen.
Dienstgruppe I: Ph. Reinhold.
Eisen, Metalle, Maschinen, Apparate, Instrumente; Papier, graphisches Gewerbe; Baustoffe, Keramik, Glas, Baugewerbe; Altstoffe, Dienst für Ausfuhr und Umarbeitung; Elektrizität und Wasser; Tabak; Milch und Milchprodukte; Vieh, Fleisch; Zereallen und Futtermittel, Mühlen; Bäckereien; Brauereien.
Dienstgruppe II: Dr. A. Schönbein.
Häute und Felle, Leder, Schuhwaren; Gummi, Pneumatik; Film, Photo, Optik; Bürstenwaren; Korbwaren; Rohrmöbel.
Dienstgruppe III: W. Lanz.
Holz (Produktion und Verarbeitung), Holzkohle (Import und Produktion).
Dienstgruppe IV: P. Schmoeker.
Lebensmittel (soweit nicht in Dienstgruppe I), Eier; Getränke; Früchte, Gemüse; Gastgewerbe.
Dienstgruppe V: O. Jäggi.
Oele, Fette; Erdölprodukte und Ersatztreibstoffe; Seife und Waschmittel; Kosmetika; Wachse, Harze; Farben und Lacke.
Dienstgruppe VI: Dr. E. Bossard.
Feste Brennstoffe (exklusive Holz), Gaswerke; Chemie und Pharmazeutika; Tarife (soweit nicht in Dienstgruppen I—V); allgemeine Revisionen.
Fachdienst Textilien: H. Schmid.

H. Beauftragter des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements für das Anbanwerk

Ständerat Dr. F.T. Wahlen, Bern, Thunstrasse 95 (Tel. 3 96 31).
Sekretariat: J. de Martini (Tel. 3 96 31).

J. Strafrechtliche Kommissionen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

Erste	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: Oberrichter O. Peter, Bern.
Zweite	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: Oberrichter Dr. A. Lüchinger, Zürich.
Dritte	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: Ch. Barde, juge à la Cour de justice, Genève.
Vierte	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: Oberrichter H. Türler, Bern.
Fünfte	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: Dr. A. Rutz, Präsident der Anklagekammer, St. Gallen.
Sechste	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: René Leuba, juge cantonal, Bôle (Neuchâtel).
Siebente	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: Traversa, avv. Pretore, Lugano.
Achte	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: Dr. W. Meyer, Strafgerichtspräsident, Basel.
Neunte	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: Alois Wettach, Gerichtspräsident, Baar.
Zehnte	Strafrechtliche Kommission.	Vorsitzender: Georges Rosset, juge cantonal, Lausanne.
Strafrechtliche Rekurskommission.		Vorsitzender: Bundesrichter A. Comment, Bern.

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von Fr. —.30 (inklusive Porto) bezogen werden. Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.

Liste des bureaux de l'économie de guerre du Département fédéral de l'économie publique

(Etat en novembre 1943)

Instruction à l'intention des abonnés au téléphone

Lorsque, indépendamment du numéro du palais fédéral (61 . . . .), un numéro de téléphone spécial est indiqué, comme par exemple 3 85 22, prière de demander d'abord celui-là.

Chef du département

Le Dr W. Stampfli, conseiller fédéral, palais fédéral, aile est, Berne (tél. 61).

Commission de l'économie de guerre

Secrétariat: Centrale de l'économie de guerre, Laupenstrasse 2, Berne (tél. 2 41 62 et 61 27 81).

Centrale de l'économie de guerre

Laupenstrasse 2, Berne (tél. 2 41 62 et 61 27 81).

Chef: H. Schaffner, avocat. Suppléant: R. Perrin, avocat.
Secrétariat: R. Gröbli. Service de comptabilité: H. Sinder.
I. Service juridique: R. Perrin, avocat, le Dr A. Weltnauer.
II. Service des réserves obligatoires et financement: E. Hess.
III. Service d'information: a) Presse: Ad. Pfister, Th. Sieber.
b) Radio: R. Gröbli.
c) Imprimés: E.-A. Graf.
IV. Service de documentation économique: le Dr E. Wiegner, H. Müller.
V. Service de traduction: J. Guy.

Offices de l'économie de guerre

A. Secrétariat général du Département fédéral de l'économie publique

Palais fédéral, aile est, Berne (tél. 61 28 10).

Secrétaire général: le Dr h. c. E. Péquignot, avocat. Suppléant: J. Maiche, avocat.
Service juridique (en particulier examen des recours): M. Jobin, avocat, le Dr O. Behringer.
Service de traduction en italien: E. Galgiani, Hirschengraben 2, Berne (tél. 61 28 12 et 3 91 81).

1. Section du contentieux, Kramgasse 61, Berne (tél. 2 54 56 et 61 31 91/92).
Chef de section: le Dr F. Ammann. Suppléants: R. Schmid, avocat, K. Killer, avocat, le Dr E. Bruttin.
Groupe cas pénaux, Attinghausenstrasse 3/5, Berne (tél. 3 85 22 et 61 28 28/29).
Chef: le Dr E. Bruttin.
Groupe exécution des jugements pénaux, Eschmannstrasse 10, Berne (tél. 2 54 64 et 61 31 00/02).
Chef: le Dr F. Stiner.
Groupe statistique et enregistrement, Eschmannstrasse 10, Berne (tél. 2 54 64 et 61 31 00/02).
Chef: le Dr E. Dueret.

2. Section chargée de combattre le marché noir, Bogenschützenstrasse 8, Berne (tél 2 54 84, 2 54 85 et 61 42 01).
Chef de section: P. Simonin, avocat. Suppléant: J. Bonchat, avocat.

3. Groupe des cas spéciaux, Falkenplatz 18, Berne (tél. 3 85 75/6 et 61 41 97).
Chef: le Dr B. Mosimann. Suppléant: le Dr E. Siegrist.

B. Office de guerre pour l'alimentation

Chef: le Dr E. Feisst, directeur de la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 53 01).
Suppléant: E. Tobler, directeur, Zollikofen (tél. 4 70 51).
Expert pour les questions de prix: Prof. Dr W. Pauli, chef du Bureau cantonal de statistique, Speichergasse 16, Berne (tél 2 24 41).
Délégué au commerce de gros: W. Burkhard, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 3 79 66 et 61 31 03/04).
Secrétaire: le Dr H. Leuhard, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 3 79 66 et 61 31 03/04).
Suppléant: M. Rœdle.
Service du contentieux, Neuengasse 8, Berne (tél. 3 85 61).
Groupe de l'économie ménagère, Monbijoustrasse 34, Berne (tél. 2 19 76).
Chef: Mlle Dr E. Rikli. Suppléante: Mlle Dr A. Zimmermann (tél. 61 25 43).
Collaborateur pour les questions des salariés: F. Gmür, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 3 79 66 et 61 31 03/04).

1. **Section des céréales**, Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 3 84 81 et 61 33 15).
Chef de section: **W. Lässer**, directeur (tél. 61 33 04). Suppléants: **E. Liechti**, directeur de la CCF. (tél. 2 89 31 et 61 33 01), **R. Rütter** (tél. 3 84 81 et 61 33 05).
Direction, secrétariat, service d'achats, comptabilité, service administratif et enregistrement: Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 3 84 81).
Primes de mouture, cartes de rendement, contentieux, contrôle, service des ventes et dispositions, laboratoire et salle des conférences: Helvetiastrasse 16, Berne (tél. 3 84 81).

2. **Section du lait et des produits laitiers**, Effingerstrasse 21, Berne (tél. 61 28 31).
Chef de section: **O. Langhard**, ing. agr., directeur (tél. 2 49 51). 1er suppléant: **H. Gnügi**, avocat (tél. 61 28 30). 2e suppléant: **F. Christen**, ing. agr. (tél. 61 28 37).
Groupe de l'ensilage, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 53 10).
Groupe «Engraissement des veaux», Effingerstrasse 25, Berne (tél. 61 28 15).

3. **Section viande et bétail de boucherie**, Hôtel Bubenberg, Bubenbergplatz 12, Berne (tél. 2 55 82 et 61 28 62).
Chef de section: **G. Rutishauser**. Suppléants: Dr **P. Käppeli**, **H. Stuber**, ing. agr.
Groupe stockage, Ferdinand-Hodler-Strasse 5, Berne (tél. 3 02 65).
Service juridique, Freiburgstrasse 82, Berne (tél. 2 45 75).
Groupe commerce du poisson, Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 61 28 94).

4. **Section de la production agricole et de l'économie domestique**, Thunstrasse 95, Berne (tél. 3 96 31).
Chef de section: **H. Keller**, ing. agr. Suppléants: **J. de Martini** (tél. 3 96 31), **A. Chaponnier**, ing. agr. (tél. 3 79 66), **G. Bolens**, ing. agr. (téléphone Lausanne 3 55 21).
Groupe C (moteurs, machines, matières premières et ciment pour l'agriculture), Laupenstrasse 25, Berne (tél. 3 79 66).
Groupe congés et dispenses, Thunstrasse 32, Berne (tél. 3 50 71).
Service du contentieux, Zeughausgasse 26, Berne (tél. 2 88 21).
Groupe foin et paille, Zeughausgasse 26, Berne (tél. 2 88 21).

5. **Section des pommes de terre**, Länggaßstrasse 31, Berne (tél. 2 11 94).
Chef de section: **A. Brühart**, ing. agr. Suppléant: **W. Robbi.**

6. **Section des fruits et dérivés de fruits**, Länggaßstrasse 31, Berne (tél. 2 11 94).
Chef de section: le Dr **V. Kühne.** Suppléant: **Heh. Schmid.**

7. **Section des graisses et huiles alimentaires**, Kollerweg 11, Berne (tél. 3 92 44).
Chef de section: le Dr **A. Schär.** Suppléant: le Dr **W. Müller.**

8. **Section des marchandises**, Brunnadernrain 8, Berne (tél. 2 05 61).
Chef de section: **W. Enz.** Suppléants: **A. Meyer-Tzaut**, Dr **W. Gerber.**
Adjoint: **E. Strehler.**
Services de vente et de comptabilité, Luternauweg 6, Berne (tél. 2 97 62).
Services des attributions et du contrôle, Brunnadernstrasse 32a, Berne (tél. 3 40 82).

9. **Section des engrais et de l'utilisation des déchets**, Laupenstrasse 25, Berne.
Chef de section: le vice-directeur **J. Landis** (tél. 61 53 02). Suppléant: Dir. **A. Buser**, ing. agr. (tél. 2 32 13).
Groupe C (remèdes pour plantes), Laupenstrasse 27, Berne (tél. 3 79 66 et 61 31 03/04).

10. **Section du rationnement**, Zieglerstrasse 12, Berne (tél. 3 03 21).
Chef de section: **A. Muggli.** Suppléant: **F. H. Campiche.**

11. **Section des œufs et volaille**, Gartenstrasse 1, Berne (tél. 2 31 17 et 61 26 47/48).
Chef de section: le Dr **H. Engler**, ing. agr.
Service du contentieux, Laupenstrasse 12, Berne (tél. 61 53 49/51).

C. Office de guerre pour l'industrie et le travail

(Bundesgasse 8, à Berne (renseignements: tél. 61 29 44).

Les divers groupes ou subdivisions des sections ne sont indiqués que si leurs bureaux ne se trouvent pas tous dans le même bâtiment que celui du chef de section.
Chef: **E. Speiser**, conseiller national (tél. 61 29 26). Suppléant: le colonel EMG. **M. Kaufmann** (tél. 61 29 27).
Secrétaire: **H. Ryffel**, avocat. (tél. 61 29 09). Suppléant: **G. Dunand**, avocat (tél. 61 29 32).
Service des traductions: **M. Fuchs** (tél. 61 29 34).
Comptabilité: **A. Osterwalder** (tél. 61 30 10). Affaires administratives: **W. Meier** (tél. 61 29 30).

1. **Section de la main-d'œuvre**, Effingerstrasse 35, à Berne (renseignements: tél. 61 29 95).
Chef de section: **A. Jobin.** Suppléants: le Dr **E. Eichholzer**, le Dr **A. Schlanser.**
Service des bons de transport, Wallgasse 8, à Berne (tél. 61 25 89).
Bureau central pour l'aide aux paysannes, Wallgasse 8, à Berne (tél. 61 43 16).
Bureau du service agricole, Jenatschstrasse 6, à Zurich 2 (tél. 7 38 50).
Chef: **O. Zaugg**, ingénieur. Suppléant: **O. Pfister.**

2. **Section des métaux**, nouveau bâtiment des PTT., Ferdinand-Hodler-Strasse 5, à Berne (tél. 3 00 88 et 3 86 91).
Chef de section: le Dr h. c. **R. Stadler.** Suppléant: le Dr **A. de Meuron.**
Groupe: métaux précieux et diamants, Bundesgasse 30, à Berne (tél. 61 32 18).

3. **Section du fer et des machines**, Taubenstrasse 32, à Berne (tél. 2 55 02, 61 29 10 et 61 29 12).
Chef de section: **E. Müller.** Suppléant: **H. Aebi.**
Groupe: permutations, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).

4. **Section des textiles**, Schwanengasse 7, à Berne (tél. 2 57 62 et 61 41 83/85).
Chef de section: **C. Stucki.** Suppléants: le Dr **A. Spälty**, le Dr **A. Wiegner**, **W. Hauser**, avocat.
Groupe: rationnement et réglementation de la production, Teufenerstrasse 26, à St-Gall (tél. 3 12 31).
Service fédéral du contrôle des textiles, Teufenerstrasse 10, à St-Gall (tél. 2 89 93).
Chef: **A. Stähelin.** Suppléant: vacant.

5. **Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc**, Neuengasse 20, à Berne (tél. 61 28 97, 61 28 98, 61 41 92 et 612369).
Chef de section: **H. Müller.** Suppléant: le Dr **A. Kaegi.**
Service fédéral du contrôle des chaussures, Waichestrasse 25, à Zurich (tél. 6 16 28).
Chef: **E. Saath.**
Service fédéral des cuirs et peaux, Waichestrasse 25, à Zurich (tél. 8 47 00 et 8 49 00).
Chef: le Dr **W. Grimm.**

6. **Section du papier et de la cellulose**, Bärenplatz 2, à Berne (tél. 3 16 86).
Chef de section: **G. Eisenmann.** Suppléant: **R. Stümpfli** (tél. 2 30 12).
Office de contingentement du papier, Schauplatzgasse 33, à Berne (tél. 61 43 13/14).

7. **Section des matériaux de construction**, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef de section: le Dr **E. Martz.** Suppléants: le Dr **E. Fischer**, le Dr **Gagg**, ingénieur.

8. **Section de la production d'énergie et de chaleur**, Hôtel Elite, Rue de la Gare 14, à Bienne (tél. 2 55 61 et 2 66 81).
Chef de section: **R. Grimm**, conseiller national. Suppléants: **F. Schmidlin**, conseiller national, à Berne (tél. 2 46 40), et **G. Schärli**, à Bienne.
Groupes: carburants liquides et lubrifiants, Banque populaire, Rue Dufour 1, à Bienne (tél. 2 68 61).
Groupe: transports automobiles de l'économie de guerre, à Berne, Palais fédéral, aile nord (tél. 61 34 78).
Groupe: charbon industriel, Aeschengraben 22, à Bâle (tél. 2 79 20).
Groupe: importation de charbon des Etats-Unis, Oberer Heuberg 7, à Bâle (tél. 27900).
Groupe du gaz, Binningerstrasse 6, à Bâle (tél. 4 38 00).
Bureau des experts pour voitures de tourisme, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).

9. **Section des produits chimiques et pharmaceutiques**, Laupenstrasse 20, à Berne (tél. 2 64 04, 3 86 02, 2 57 12, 61 41 86/87 et 61 41 89).
Chef de section: le Dr h. c. **C. Koechlin.** Suppléant: le Dr **M.-A. Kunz.**
Secrétaire: le Dr **W. Faber.**
Groupes: contrôle, revisions, service juridique, statistiques, permutations, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).

10. **Section du bois**, Hallwylstrasse 15, à Berne (tél. 61 23 85).
Chef de section: **M. Petitmermet**, inspecteur en chef des forêts. Suppléants: **A. Schlatter**, inspecteur des forêts, **E. Müller**, inspecteur des forêts.
Groupes: bois de service, importations et exportations, bois de feu, utilisation du bois et bois carburant, tourbe, main-d'œuvre, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).

11. **Bureau pour l'emploi des déchets et matières usagées**, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef par intérim: le Dr **B. Lincke.**

12. **Section de l'électricité**, direction de la section, Bollwerk 27, à Berne (tél. 2 79 33), les autres bureaux, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef de section: **Fl. Lusser.** Suppléant: **E.-H. Etienne.**
Délégué aux affaires d'électricité: **H. Niesz**, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).

13. **Bureau des mines**, Zeughausgasse 22, à Berne (tél. 3 98 71 et 61 42 07).
Chef: le Dr h. c. **H. Fehlmann.** Suppléant: le Dr **E. Riekenbach.**

14. **Bureau des matières de remplacement, matières nouvelles et de l'emploi rationnel des matières**, Laupenstrasse 20, à Berne (tél. 2 64 04).
Secrétaire: le Dr **A. Glattfelder.**

15. **Délégué aux questions de réglementation des pneumatiques**, Palais fédéral, aile nord, à Berne, **R. Hohl**, ingénieur (tél. 61 34 78).
Bureau de contrôle des pneumatiques, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef: le Dr **G. Strickler.** Suppléant: vacant.

16. **Service d'instruction pénale**, Rue des Terreaux 7, à Neuchâtel (tél. 54341 et 54421).
Chef: **H. Deilsperger**, avocat. Suppléants: le Dr **H. Schenker**, le Dr **G. Pedotti.**

17. **Commission de recours pour le classement des véhicules à moteur dans les groupes de consommateurs**, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef: **Th. Abrecht**, juge d'appel. Secrétaire: **F. Tschirren.**

D. Office de guerre pour les transports

Hôtel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Berne (tél. 3 98 01).

Chef: **E. Matter**, ancien chef de l'exploitation des CFF.
Suppléant: **H. Joder.**

1. **Section des transports terrestres**, Hochschulstrasse 6, Berne (tél. 66).
Chef de section: **E. Ballinari**, chef de l'exploitation des CFF.
Suppléant: **J. Dietschi.**

2. **Section des transports maritimes**, Hôtel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Berne (téléphone 3 98 01).
Chef de section: **A. Boller.** Suppléant: **H.W. Jenny.**

3. **Section de l'assurance contre les risques de guerre**, Bernerhof, Berne.
Chef de section: le Dr **E. Reinhardt.** Suppléant: **O. Häfliger** (tél. 61 37 24).
Administration fédérale des finances (tél. 61 32 14).

E. Division du commerce

Palais fédéral, aile est, Berne (tél. 61).

Directeur: le Dr **J. Hotz.** Suppléants: **E. Wertheimüller**, avocat, le Dr **H. Ebrard**, le prof. Dr **P. Keller**, **H. de Torrenté.**

1. **Office central de surveillance des importations et des exportations**, Genfergasse 5, Berne (tél. 2 04 91 et 61 27 40/44).
Chef: **A. Schneiter.** Suppléant: le Dr **Th. Bründle.**

2. **Service des importations et des exportations**, Eigerplatz 1, Berne (tél. 2 45 13/19 et 61 42 09/13).
Chef: **E. Keppler.** Suppléants: **O. Menner**, **A. Tschanz.**
1. Groupe A (œufs, fromage, bétail, cuirs, vins, verre, céramique): Eigerplatz 1, Dr **N. Küng.**
2. Groupe B (textiles): Mühlemattstrasse 62, **O. Menner.**
3. Groupe C (bois, papier): Mühlemattstrasse 55, **M. Stuckl.**
4. Groupe D (métaux, machines): Belpstrasse 71, **A. Tschanz.**
5. Groupe E (chimie): Mühlemattstrasse 55, Dr **H. Schenk.**
6. Groupe F (fruits, légumes): Eigerplatz 1, **G. Ringli.**
7. Groupe Z (caoutchouc, automobiles, instruments de musique, quincaillerie, lampes à incandescence, tabac manufacturé, envois colis-secours et Croix-Rouge): Mühlemattstrasse 61, **E. Rapaz.**

F. Office de guerre pour l'assistance

Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61 28 75).

Chef: le Dr **A. Saxer**, directeur (tél. 61 28 65). Suppléants: le Dr **E. Niederer** (tél. 61 28 66), le colonel **W. Stammbach** (tél. 61 28 81).
Service de comptabilité: **F. Schrade** (tél. 61 28 76).
Bulletin d'information de l'Office de guerre pour l'assistance: Rédacteur: le Dr **E. Niederer** (tél. 61 28 66). Suppléant: le Dr **H. Mätzler** (tél. 61 28 68).

I. **Section des assurances sociales**, Effingerstrasse 33, Berne.
Chef de section: le Dr **E. Niederer** (tél. 61 28 66). Suppléant: le Dr **H. Hünerwadel** (tél. 61 28 67).
1er groupe: Assurance-maladie des compagnies et détachements de travail: Questions juridiques: le Dr **H. Hünerwadel** (tél. 61 28 67). Questions techniques: **F. Schrade** (tél. 61 28 76).
2me groupe: Assurance-accidents des compagnies et détachements de travail: le Dr **A. Schorno** (tél. 61 28 69).
3me groupe: Assurance-maladie pour l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture: le Dr **H. Hünerwadel** (tél. 61 28 67).
4me groupe: Assurance-accidents pour l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture: le Dr **F. Staub** (tél. 61 28 70).
5me groupe: Assurance-maladie pour l'affectation de la main-d'œuvre aux travaux de construction d'intérêt national: le Dr **H. Hünerwadel** (tél. 61 28 67).
6me groupe: Assurance-accidents pour l'affectation de la main-d'œuvre aux travaux de construction d'intérêt national: le Dr **A. Schorno** (tél. 61 28 69).
7me groupe: Navigation maritime: Assurance des équipages en cas de maladie et d'accidents: le Dr **F. Staub** (tél. 61 28 70).
8me groupe: Assurance-maladie des travailleurs dans les mines: le Dr **H. Hünerwadel** (tél. 61 28 67).

II. **Section de l'hygiène**, Bollwerk 27, Berne (tél. 2 81 51).
Chef de section: le Dr **Ch. Fauconnet**, directeur. Suppléant: le Dr **A. Sauter.**
1er groupe: Assistance médicale à la population pendant le service actif: le Dr **A. Sauter.**
2me groupe: Création de postes de secours et préparation de matériel sanitaire pour la population: le Dr **W. Holzherr** (questions juridiques; coupons de textiles). Office fédéral de guerre pour l'assistance (tél. 61 29 61). **B. Schneider** (matériel sanitaire); **E. Schmid**, ing. (postes sanitaires, constructions). Service de la défense aérienne passive (tél. 61 40 90).

III. **Section du service sanitaire de frontière**, Institut bactério-pathologique, Aarau (tél. 2 37 34).
Chef de section: le lieutenant-colonel Dr **H. Vetter.** Suppléant: le Dr **B. Fust**, P.-D., Institut bactériologique universitaire, Friedbühlstrasse 51, Berne (tél. 3 70 69).

IV. **Section des réfugiés**, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61 28 81).
Chef de section: le colonel **W. Stammbach** (tél. 61 28 81). Suppléant: **F. Juillard.**

V. **Section du rapatriement** Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61 28 81).
Chef de section: **J. Mäder** (tél. 66). Suppléant: **G. Grüssi** (tél. 66). Jusqu'à nouvel avis n° 61 28 81.

VI. Section de l'assistance à la jeunesse, aux familles et aux invalides, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61 28 75).
Chef de section: vacant. Suppléante: Mlle Dr M. Bänninger, Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, Berne (téléphone 61 29 57).
1er groupe: Oeuvres de secours en faveur de la population dans la gêne, cuisines scolaires: G. Stähli, avocat (tél. 61 28 57).
2me groupe: Oeuvres spéciales pour la livraison de fruits, de pommes de terre et de légumes à prix réduit: F. Schrade (tél. 61 28 76).
3me groupe: Oeuvres spéciales des textiles à prix réduit: F. Schrade (tél. 61 28 76).
4me groupe: Denrées alimentaires à prix réduit: Ernst Wolf (tél. 61 28 83).
5me groupe: Autorisations de collectes pour un but de bienfaisance et d'utilité publique: le Dr W. Holzherr (tél. 61 29 61).
6me groupe: Avances de coupons aux institutions de bienfaisance: E. Wolf (téléphone 61 28 83).
Collecte de coupons en faveur de la Croix-Rouge suisse, aide aux enfants: R. Guelssaz (tél. 61 29 00)
7me groupe: Aide à la population civile en cas de dommages causés par la guerre: le Dr W. Holzherr (tél. 61 29 61) et P. Wanner (tél. 61 29 61).

G. Service fédéral du contrôle des prix

Montreux-Territet (tél. [021] 6 45 51).

Chef: Rob. Pahud. Suppléants: Ph. Reinhold, le Dr J. Wiget.
Secrétaires: le Dr C. F. Ducommun, A. Kæser.
Secrétaire de la commission fédérale du contrôle des prix: le Dr W. Steinhrüchel.
Service juridique: le Dr J. Wiget.
Cas juridiques et pénaux, loyers, questions de chauffage.
Groupe I: Ph. Reinhold.
Fer, métaux, machines, appareils, instruments; papiers, arts graphiques; matériaux de construction, céramique, verrerie, industrie du bâtiment; matières usagées, service des exportations et trafic de transformation; électricité et eau; tabacs: lait et produits laitiers; bétail de boucherie, viande; céréales et matières fourragères, moulins; boulangeries; brasseries.
Groupe II: le Dr A. Schönbein.
Peaux et cuirs, chaussures; caoutchouc, pneumatiques; films, articles photographiques, optique; articles de brosserie et de vannerie; meubles en jonc.
Groupe III: W. Lanz.
Bois (production et transformation); charbon de bois (importation et production).
Groupe IV: P. Schmoeker.
Denrées alimentaires (à l'exception de celles qui entrent dans les attributions du groupe I); œufs, boissons, fruits, légumes; hôtels, restaurants, pensions.
Groupe V: O. Jäggi.
Huiles, graisses; produits d'huiles minérales et carburants de remplacement; savon, produits à lessive; cosmétiques, cires, résines, couleurs et laques.
Groupe VI: le Dr E. Bossard.
Combustibles solides (excepté le bois), usines à gaz; produits chimiques et pharmaceutiques; tarifs (à l'exception de ceux qui entrent dans les attributions des groupes I à V); revisions générales.
Division des textiles: H. Schmid.

H. Délégué du Département fédéral de l'économie publique à l'extension des cultures

Le conseiller aux Etats Dr F.-T. Wahlen, Berne, Thunstrasse 95 (tél. 3 96 31).
Secrétariat: J. de Martini (tél. 3 96 31).

I. Commissions pénales du Département fédéral de l'économie publique

Première commission pénale. Président: O. Peter, juge à la cour suprême, Berne.
Deuxième commission pénale. Président: le Dr A. Lüchinger, juge cantonal, Zurich.
Troisième commission pénale. Président: Ch. Barde, juge à la cour de justice, Genève.
Quatrième commission pénale. Président: H. Türler, juge à la cour suprême, Berne.
Cinquième commission pénale. Président: le Dr A. Rutz, président de la chambre d'accusation, St-Gall.
Sixième commission pénale. Président: René Leuba, juge cantonal, Bôle (Neuchâtel).
Septième commission pénale. Président: Traversa, avv. Pretore, Lugano.
Huitième commission pénale. Président: le Dr W. Meyer, président du tribunal pénal, Bâle.
Neuvième commission pénale. Président: Alois Wettach, président du tribunal, Baar.
Dixième commission pénale. Président: Georges Rosset, juge cantonal, Lausanne.
Commission pénale de recours. Président: le Dr A. Comment, juge au tribunal fédéral, Lausanne.

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (8 pages) au prix de fr. —.30 (port compris). Envoi contre versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne.

Verfügung Nr. 11 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Verwendung von elektrischer Energie

(Neuanschlüsse)

(Vom 18. November 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Verwendung von elektrischer Energie), verfügt:

Art. 1. Neuanschlüsse von Motoren und anderen elektrischen Verbrauchsapparaten mit einer Anschlussleistung von mehr als 50 kW bedürfen einer Bewilligung der Sektion für Elektrizität des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes. Bei mehreren gleichzeitigen Neuanschlüssen gilt als massgebende Anschlussleistung die Summe der Anschlussleistungen.

Die Sektion für Elektrizität ist ermächtigt, an solche Bewilligungen alle Vorbehalte zu knüpfen, die geeignet sind, den Verbrauch elektrischer Energie an die Produktion anzupassen.

Gesuche sind an das Lieferwerk zu richten, das sie mit seinem Gutachten an die Sektion für Elektrizität weiterleitet.

Art. 2. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 29. November 1943 in Kraft.

276. 25. 11. 43.

Ordonnance n° 11 El de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'emploi de l'énergie électrique

(Nouveaux raccordements)

(Du 18 novembre 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique), arrête:

Article premier. Les nouveaux raccordements de moteurs et d'autres appareils consommateurs d'énergie électrique d'une puissance installée supérieure à 50 kW sont soumis à une autorisation préalable de la Section de l'électricité de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail. Pour le raccordement simultané de plusieurs appareils, sera prise en considération, comme puissance installée, la somme des puissances nominales des différents appareils.

La Section de l'électricité pourra soumettre les autorisations qu'elle accordera à telles conditions qui lui paraîtront propres à adapter la consommation à la production.

Les demandes d'autorisation doivent être adressées à l'entreprise d'électricité, qui les transmettra avec son préavis à la Section de l'électricité.

Art. 2. Les contraventions à la présente ordonnance, ou aux prescriptions d'exécution ou décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront réprimées selon les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 29 novembre 1943.

276. 25. 11. 43.

Verfügung Nr. 12 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Verwendung von elektrischer Energie

(Einschränkungen der Strassen-, Schaufenster- und Reklamebeleuchtung, der Raumheizung und der Warmwasserbereitung)

(Vom 19. November 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Verwendung von elektrischer Energie), verfügt:

I. Strassen-, Schaufenster-, Reklamebeleuchtung und Firmenlichtschriften

Art. 1. Die Strassenbelenchtung ist so einzuschränken, dass gegenüber dem auf Grund der Verdunkelungsvorschriften verbliebenen Normalverbrauch eine Einsparung von mindestens 50% erzielt wird.

Art. 2. Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen aller Art sowie Firmenlichtschriften sind spätestens um 20.30 Uhr auszuschalten und dürfen vor dem nächsten Abend nicht wieder eingeschaltet werden. Bei ungenügender natürlicher Beleuchtung kann das Lieferwerk gemäss den Weisungen der Sektion für Elektrizität des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (hinfort «Sektion» genannt) die Einschaltung tagsüber gestatten.

Die Einschränkungen gelten nicht für diejenigen Aussenbelenchtungen, die von der Abteilung für Luftschutz des Eidgenössischen Militärdepartements während der Verdunkelungszeit zugelassen werden.

II. Elektrische Raumheizung

Art. 3. Der Verbrauch elektrischer Energie für die Raumheizung ist untersagt.

Die Elektrizitätswerke, deren Absatzgebiet über 1600 m ü. M. liegt und deren Versorgungslage es erlaubt, können jedoch mit Ermächtigung der Sektion die elektrische Raumheizung in beschränktem Umfang zulassen.

Art. 4. Ausnahmen vom Verbot der elektrischen Raumheizung können gewährt werden:

a) bei schweren Erkrankungen;
b) für Haushaltungen mit Kindern unter 2 Jahren oder Personen über 65 Jahren sowie für Sprech- und Behandlungszimmer von Aerzten und Zahnärzten, sofern die Zentralheizung nicht ausreicht und keine Einzelöfen eingerichtet werden können;
c) wenn andere als elektrische Heizeinrichtungen fehlen und auch nicht erstellt werden können.

Gesuche sind schriftlich, im Fall Litera a mit einem ärztlichen Zeugnis und in den Fällen von Literas b und c mit einer Bescheinigung des Kaminfegers, Feuerschauers oder Brennstoffamtes versehen, an das Lieferwerk zu richten.

III. Warmwasserbereitung

1. Haushaltungen. Art. 5. Die Wasserentnahme aus elektrischen Warmwasserspeichern für andere als Küchenzwecke ist nur an Samstagen und Sonntagen gestattet. Elektrische Warmwasserspeicher, die nicht für die Küche dienen, sind vom Verbraucher am Sonntag spätestens um 21.00 Uhr auszuschalten und dürfen nicht vor Freitag 21.00 Uhr wieder eingeschaltet werden.

Die Beschränkungen gemäss Absatz 1 gelten nicht für den Warmwasserverbrauch für Kinder unter 2 Jahren und für Kranke.

Verbraucher, die neben elektrischen Warmwasserspeichern noch über andere Warmwasserspeicher oder -automaten verfügen, haben sämtliche elektrischen Warmwasserspeicher am Sonntag spätestens um 21.00 Uhr auszuschalten und dürfen diese nicht vor Freitag 21.00 Uhr wieder einschalten.

Bei zentralen, nur elektrisch heizbaren Warmwasserversorgungsanlagen in Mehrfamilienhäusern hat die Hausverwaltung dafür zu sorgen, dass der monatliche Verbrauch elektrischer Energie 70% des durchschnittlichen monatlichen Verbrauches im ersten Quartal 1943 nicht überschreitet.

Bei zentralen Warmwasserversorgungsanlagen, die auch mit festen Brennstoffen betrieben werden können, ist der Verbrauch elektrischer Energie für die Warmwasserbereitung untersagt. Die Zuteilung von festen Brennstoffen erfolgt in diesem Fall nach den Grundsätzen, die für die Zuteilungen an nur mit festen Brennstoffen betriebene Anlagen gelten. Diese Zuteilung erfolgt für 3 Monate.

2. Kollektive Haushaltungen (Spitäler, Anstalten, Hotels, Pensionen usw.); Verwaltungen; Bureaus; mit dem Haushalt verbundene Berufe. Art. 6. Für Bäder und Toilette ist der Warmwasserverbrauch so zu beschränken, dass der monatliche Verbrauch elektrischer Energie für diese Zwecke 50% des durchschnittlichen monatlichen Verbrauches im ersten Quartal 1943 nicht überschreitet.

Für die übrigen Zwecke ist der Warmwasserverbrauch so zu beschränken, dass der monatliche Verbrauch elektrischer Energie zur Warmwasserbereitung 85% des entsprechenden durchschnittlichen monatlichen Verbrauchs im ersten Quartal 1943 nicht überschreitet.

Bei Warmwasserversorgungsanlagen, die auch mit festen Brennstoffen betrieben werden können, ist der Verbrauch elektrischer Energie untersagt. Die Zuteilung von festen Brennstoffen erfolgt in diesem Fall für die Ver-

brauchergruppen III (Verwaltungen, Bureaux usw.) und IV (Hotels, Pensionen usw.) auf der Grundlage von 1 kg Kohle für je 20 kWh der für Warmwasserbereitung im Monat Oktober 1943 bezogenen elektrischen Energie; diese Zuteilung erfolgt für 3 Monate. Für die Verbrauchergruppe I (Spitäler, Anstalten) erfolgt die Zuteilung von festen Brennstoffen nach den Grundsätzen, die für die Zuteilungen an nur mit festen Brennstoffen betriebene Anlagen dieser Verbrauchergruppe gelten.

Art. 7. Wo besondere Verhältnisse vorliegen, kann die Sektion Ausnahmen von den Bestimmungen des Artikels 6 gestatten. Gesuche sind schriftlich und in doppelter Ausfertigung an das Lieferwerk zu richten, das diese mit seiner Vernehmlassung an die Sektion weiterzuleiten hat.

3. Gewerbe sowie nicht mit dem Haushalt verbundene Berufe (einschliesslich Badeanstalten). Art. 8. Der monatliche Verbrauch elektrischer Energie zur Warmwasserbereitung für gewerbliche Zwecke ist auf höchstens 85% des entsprechenden durchschnittlichen monatlichen Verbrauchs im ersten Quartal 1943 einzuschränken.

Bei Warmwasserversorgungsanlagen, die auch mit festen Brennstoffen betrieben werden können, ist der Verbrauch elektrischer Energie zur Warmwasserbereitung untersagt. Die Zuteilung von festen Brennstoffen erfolgt in diesem Fall nach den Grundsätzen, die für die Zuteilungen an nur mit festen Brennstoffen betriebene Anlagen gelten.

IV. Allgemeine Bestimmungen

Art. 9. Die Lieferwerke sind verpflichtet, die Einhaltung der in den Artikeln 2, 3, 5, 6 und 8 enthaltenen Bestimmungen gemäss den Weisungen der Sektion zu kontrollieren.

Verbraucher, deren Zähler nicht monatlich vom Lieferwerk abgelesen werden, sind verpflichtet, auf Verlangen des Lieferwerkes den Zähler an dem vom Lieferwerk bezeichneten Termin selbst abzulesen. Der Zählerstand ist jeweils auf einer vom Elektrizitätswerk zugestellten Kontrollkarte einzutragen, die jederzeit zur Verfügung der Kontrollorgane des Lieferwerkes zu halten ist.

Die Sektion ist ermächtigt, zur Erzielung der erforderlichen Einschränkungen auch für andere als in dieser Verfügung genannte Fälle einen zulässigen Höchstverbrauch festzusetzen.

V. Sanktionen

Art. 10. Bei Widerhandlungen von Verbrauchern gegen die Bestimmungen dieser Verfügung hat das Lieferwerk folgende Massnahmen zu treffen:

im Fall des **Artikels 2:** Ausschluss der widerrechtlich benutzten Objekte von der Belieferung mit elektrischer Energie während der Dauer eines Monats;

im Fall der **Artikel 3 und 5:** Plombierung der widerrechtlich benutzten Objekte für die Dauer der Einschränkungen; in schwereren Fällen ausserdem Unterbrechung jeglicher Stromabgabe während mindestens 3 Tagen;

bei Ueberschreitung des zulässigen Verbrauchs:

Kürzung des für den folgenden Monat zulässigen Höchstverbrauches um den Mehrbezug; bei wiederholter Ueberschreitung Einstellung der Belieferung bis zum Ausgleich der rechtswidrig bezogenen Menge.

Bei Uebertretung der Vorschriften seitens eines Pauschalabnehmers ist das Lieferwerk verpflichtet, auf Kosten des Fehlbaren einen Zähler einzubauen.

Art. 11. Unabhängig von den auf Grund von Artikel 10 verhängten Sanktionen werden Widerhandlungen von Verbrauchern oder Elektrizitätswerken gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

VI. Inkrafttreten und Vollzug

Art. 12. Diese Verfügung tritt am 29. November 1943 in Kraft.

Die Sektion ist mit dem Vollzug und dem Erlass der Ausführungsvorschriften beauftragt. 276. 25. 11. 43.

Ordonnance n° 12 EI de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'emploi de l'énergie électrique

(Restrictions à l'éclairage public, à l'éclairage des vitrines, à l'emploi des réclames lumineuses, ainsi qu'au chauffage de locaux et à la préparation d'eau chaude)

(Du 19 novembre 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique),

arrête:

I. Eclairage public, éclairage des vitrines et emploi des réclames et enseignes lumineuses

Article premier. L'éclairage public doit être restreint de manière que la consommation d'électricité soit réduite d'au moins 50% par rapport à la consommation normale résultant de l'application des prescriptions sur l'obscurcissement.

Art. 2. L'éclairage des vitrines, ainsi que l'emploi des réclames et enseignes lumineuses de tout genre, doivent être interrompus au plus tard à 20.30 heures; il n'est pas permis de les reprendre avant le soir suivant. Lorsque l'éclairage naturel est insuffisant, l'entreprise d'électricité peut autoriser le fonctionnement de ces installations pendant la journée, selon les instructions de la Section de l'électricité de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (appelée ci-après « section »).

Les restrictions ne s'appliquent pas aux éclairages extérieurs autorisés pendant les heures d'obscurcissement par le Service de la défense aérienne passive du Département militaire fédéral.

II. Chauffage électrique de locaux

Art. 3. L'emploi d'énergie électrique pour le chauffage de locaux est interdit.

Les entreprises d'électricité dont la zone de distribution est située à plus de 1600 mètres d'altitude et qui, étant donné leur approvisionnement en énergie, sont en situation de le faire, peuvent cependant, avec l'autorisation de la section, permettre dans une mesure restreinte de chauffer des locaux à l'électricité.

Art. 4. Des dérogations à l'interdiction du chauffage électrique de locaux peuvent être consenties dans les cas suivants:

a) en cas de maladie grave;
b) pour les ménages comprenant des enfants de moins de 2 ans ou des personnes de plus de 65 ans, de même que pour les salles de consultation et de traitement des médecins et dentistes, lorsque le chauffage central ne suffit pas et qu'il n'est pas possible d'installer des fourneaux;
c) si un autre moyen de chauffage fait défaut et ne peut être installé.

Les demandes doivent être présentées par écrit à l'entreprise d'électricité; à la demande sera joint, dans les cas spécifiés sous lettre a, un certificat médical et, dans les cas spécifiés sous lettres b et c, une attestation du ramoneur, de l'inspecteur du feu ou de l'Office des combustibles compétent.

III. Préparation d'eau chaude

1. Ménages. Art. 5. L'emploi d'eau chaude, préparée à l'électricité, pour tout autre usage que la cuisine n'est autorisé que les samedis et dimanches. Les chauffe-eau électriques dont l'eau ne sert pas à la cuisine, doivent être déclenchés par le consommateur le dimanche à 21.00 heures au plus tard et ne peuvent pas être enclenchés à nouveau avant le vendredi à 21.00 heures.

La restriction prescrite à l'alinéa précédent ne s'applique pas à l'eau chaude destinée aux soins des enfants âgés de moins de 2 ans et des personnes malades.

Les consommateurs qui, outre de chauffe-eau électriques, disposent encore d'autres chauffe-eau, doivent déclencher tous les chauffe-eau électriques le dimanche à 21.00 heures au plus tard et ne peuvent pas les enclencher à nouveau avant le vendredi à 21.00 heures.

La consommation mensuelle d'énergie électrique des installations centrales de distribution d'eau chaude qui, dans les immeubles locatifs, ne peuvent se chauffer qu'à l'électricité, ne doit pas dépasser 70% de la consommation mensuelle moyenne du premier trimestre de 1943; les gérants de ces immeubles sont tenus de faire le nécessaire à cet effet.

L'emploi d'énergie électrique pour la préparation d'eau chaude est interdit dans les installations centrales de distribution d'eau chaude qui se chauffent à l'électricité, mais qui peuvent aussi se chauffer au moyen de combustibles. En pareil cas, les combustibles solides sont attribués conformément aux principes adoptés pour l'attribution de combustibles solides aux installations qui ne peuvent être chauffées qu'au moyen de ce genre de combustibles. L'attribution sera faite pour trois mois.

2. Ménages collectifs (hôpitaux et établissements hospitaliers similaires, hôtels, pensions, etc.). — Administrations, bureaux, activités professionnelles liées à un ménage. Art. 6. L'emploi d'eau chaude pour les bains et la toilette doit être réduit de telle manière que la quantité mensuelle d'énergie électrique utilisée à ces fins ne dépasse pas 50% de la quantité mensuelle moyenne employée pendant le premier trimestre de 1943.

La préparation d'eau chaude destinée à d'autres usages doit être réduite de telle manière que la consommation d'énergie électrique s'y rapportant ne dépasse pas 85% de la consommation mensuelle moyenne correspondante du premier trimestre de 1943.

L'emploi d'énergie électrique pour la préparation d'eau chaude est interdit dans les installations qui peuvent aussi se chauffer au moyen de combustibles solides. En pareil cas, l'attribution de combustibles solides se détermine, pour les consommateurs du groupe III (administrations, bureaux, etc.) et du groupe IV (hôtels, pensions, etc.), sur la base de 1 kilo de charbon pour 20 kilowattheures d'énergie fournie pour la préparation d'eau chaude pendant le mois d'octobre 1943. Cette attribution sera faite pour trois mois. Pour les consommateurs du groupe I (hôpitaux et établissements similaires), les combustibles solides seront attribués conformément aux principes adoptés pour l'attribution de combustibles solides aux installations de ce groupe de consommateurs qui ne peuvent être chauffées qu'au moyen de ce genre de combustibles.

Art. 7. La section peut autoriser des dérogations aux dispositions de l'article 6, lorsque des conditions spéciales le justifient. Les demandes doivent être présentées par écrit, en double exemplaire, à l'entreprise d'électricité, qui les transmettra avec son préavis à la section.

3. Artisanat et activités professionnelles non liées à un ménage (y compris les établissements de bains). Art. 8. La consommation mensuelle d'énergie électrique pour la préparation d'eau chaude destinée à des travaux d'artisan doit être réduite de manière à atteindre au maximum 85% de la consommation mensuelle moyenne correspondante du premier trimestre de 1943.

L'emploi d'énergie électrique pour la préparation d'eau chaude est interdit dans les installations pouvant aussi se chauffer au moyen de combustibles solides. En pareil cas, les combustibles solides seront attribués d'après les principes adoptés pour l'attribution de combustibles solides aux installations qui ne peuvent être chauffées qu'au moyen de ce genre de combustibles.

IV. Dispositions générales

Art. 9. Les entreprises d'électricité sont tenues de contrôler, selon les instructions de la section, l'observation des prescriptions énoncées dans les articles 2, 3, 5, 6 et 8.

Les consommateurs dont les compteurs ne sont pas relevés mensuellement par l'entreprise d'électricité sont tenus, à sa demande et à la date fixée par elle, de procéder eux-mêmes à ce relevé. Les lectures des compteurs seront régulièrement reportées sur une carte remise par l'entreprise d'électricité; cette carte sera tenue en tout temps à la disposition des organes de contrôle de l'entreprise.

La section est autorisée à fixer aussi une consommation maximum admissible aussi pour des cas non visés dans la présente ordonnance, si c'est nécessaire pour réduire la consommation globale dans la mesure envisagée.

V. Sanctions

Art. 10. En cas d'infraction aux prescriptions de la présente ordonnance, l'entreprise d'électricité doit prendre les mesures suivantes:

infraction à l'article 2: exclure pendant un mois de la fourniture d'énergie électrique les appareils illégalement employés;

infraction aux articles 3 et 5: plomber, pour la durée des restrictions, les appareils illégalement employés; de plus, dans les cas graves, suspendre toute fourniture d'énergie électrique pendant au moins trois jours.

En cas de dépassement de la consommation admissible:

déduire ce dépassement de la consommation admissible afférente au mois suivant; en cas de récidive, suspendre la fourniture d'énergie électrique pendant le temps nécessaire pour compenser la quantité d'énergie indûment consommée.

Lorsqu'un abonné à forfait contrevient aux présentes prescriptions, l'entreprise d'électricité est tenue d'installer un compteur aux frais de l'abonné.

Art. 11. Indépendamment des sanctions prévues à l'article 10, les infractions des consommateurs ou des entreprises d'électricité à la présente ordonnance, et aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

VI. Entrée en vigueur et exécution

Art. 12. La présente ordonnance entre en vigueur le 29 novembre 1943.

La section en assurera l'exécution et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet. 276. 25. 11. 43.

Verfügung Nr. 98 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Verlosung von Lebensmitteln)

(Vom 25. November 1943)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz), verfügt:

Art. 1. Jede Verlosung, nichtamtliche Versteigerung sowie Abgabe und Bezug von rationierten Lebensmitteln aller Art als Preise oder Prämien bei Lottospielen, Tombolen und anderen Veranstaltungen sind verboten.

Art. 2. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. Dezember 1943 in Kraft.

Die Verfügung Nr. 40 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 25. November 1941, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Einschränkung des Fleischverbrauches) ist aufgehoben. Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt. 276. 25. 11. 43.

Ordonnance nº 98 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Mise en loterie de denrées alimentaires)

(Du 25 novembre 1943)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance nº 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), arrête:

Article premier. Il est interdit de mettre en loterie, de vendre lors d'enchères non officielles, ainsi que de distribuer ou de recevoir, à l'occasion de parties de loto, de tombolas ou d'autres manifestations, des prix ou des primes constitués par des denrées alimentaires rationnées de quelque genre que ce soit.

Art. 2. Les contraventions aux prescriptions de la présente ordonnance seront punies conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er décembre 1943.

L'ordonnance nº 40 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 25 novembre 1941, concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (restriction de la consommation de viande) est abrogée à cette date. Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles. 276. 25. 11.43.

Ordinanza N. 98 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente la vendita di derrate alimentari e di foraggi

(Derrate alimentari quali premi di lotterie)

(Del 25 novembre 1943)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), ordina:

Art. 1. È vietata qualsiasi messa in palio, qualsiasi vendita ad asta non ufficiale, come pure la consegna ed il ritiro, di derrate alimentari razionate di qualsiasi genere, in premio o vincita, in occasione di manifestazioni di qualsiasi genere, di lotterie, tombole, ecc.

Art. 2. Le infrazioni alla presente ordinanza saranno punite conformemente al decreto federale del 24 dicembre 1941, sull'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 1º dicembre 1943.

È abrogata l'ordinanza N. 40 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 25 novembre 1941, concernente la consegna di derrate alimentari e di foraggi (limitazione del consumo della carne). I fatti avvenuti durante la validità dell'ordinanza abrogata continueranno ad essere retti dalle sue disposizioni. 276. 25. 11. 43.

Peru — Registrierung pharmazeutischer Spezialitäten

Einer ausländischen Pressemeldung ist zu entnehmen, dass Peru gewisse neue Vorschriften über die Registrierung und Neuregistrierung pharmazeutischer Spezialitäten erlassen hat. Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements stellt Interessenten auf Wunsch den Text dieser Meldung zur Verfügung. 276. 25. 11. 43.

Pérou — Enregistrement de spécialités pharmaceutiques

Il résulte d'une communication parue dans la presse étrangère que le Pérou a édicté quelques nouvelles prescriptions concernant l'enregistrement et le renouvellement de l'enregistrement des spécialités pharmaceutiques. La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique remettra, sur demande, aux intéressés le texte de ladite communication. 276. 25. 11. 43.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. November 1943 — Situation au 23 novembre 1943

Aktiven — *Actif*	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dernière situation* Fr.
1. Goldbestand — *Encaisse or*	3 901 488 814. 85	—	168 862. 90
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*			
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	71 353 788. 91		
andere — *autres*	18 592 072. 93	+	4 057 620. 76
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse*			
Wechsel — *Effets de change*	45 770 365. 52		
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	500 000. —	+	1 228 957. 20
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	—	—	—
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	17 626 929. 65	—	1 069 175. 37
andere Lombardv. — *autres avances s. nant.*	—		—
6. Wertschriften — *Titres*	64 849 381. —		—
7. Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	5 389 701. 41	—	117 819. 12
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	264 161 336. 02	—	19 130 206. 52
Zusammen — *Total*	4 389 732 390. 29		

Passiven — *Passif*	Fr.		Fr.
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	41 000 000. —		—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2 842 924 755. —	+	2 598 600. —
3. Tagl. fäll. Verbindlichkeiten *Engagements à vue*	1 258 382 331. 47	—	20 730 658. 19
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	247 425 303. 82	+	2 933 072. 24
Zusammen — *Total*	4 389 732 390. 29		

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½ % seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.* 2½ % seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

276. 25. 11. 43.

Besuche bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

Wegen starker Arbeitsbelastung der Beamten der Handelsabteilung wird erneut dringend empfohlen, **Besuche auf** das Notwendigste zu beschränken und sich darüber rechtzeitig brieflich oder telephonisch zu verständigen. Ohne solche vorgängige Verständigung laufen Besucher Gefahr, wegen anderweitiger Beanspruchung oder Abwesenheit des zuständigen Beamten nicht empfangen werden zu können. Der Samstag ist für den Empfang von Besuchen ungeeignet.

Audiences à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Vu le surcroît de besogne qui incombe à la Division du commerce, les intéressés sont derechef priés de restreindre au minimum les démarches personnelles et de solliciter préalablement une audience par écrit ou par téléphone. A défaut d'entente préalable, les intéressés risquent, en cas d'empêchement ou d'absence du fonctionnaire compétent, de ne pas être reçus. Le samedi n'est pas un jour favorable pour les visites.

Visite alla Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica

I funzionari della Divisione del commercio essendo sovraccarichi di lavoro, si raccomanda di nuovo vivamente di limitare le visite allo stretto necessario e di mettersi prima d'accordo per lettera o per telefono. Senza essersi messo in precedenza d'accordo, il visitatore corre il rischio di non essere ricevuto sia perchè il funzionario competente è assente, sia perchè è preso da altre incombenze. Il sabato non è un giorno favorevole per le visite.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Internationale Transporte

WIR RUFEN IHNEN UNSERE DIENSTE IN ERINNERUNG

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft

Helvetia St. Gallen

Gegründet 1858 — Garantiemittel: Ende 1942 rund Fr. 30 000 000

Direktion: **St. Gallen,** Vadianstrasse 14, Telephon 28655

Transport-Versicherungen aller Art

Kriegsversicherungen, Rückversicherungen in allen Branchen, Beratung in allen Fragen der Transportversicherung

Gütertransporte ab Genf

nach der Zentralschweiz lassen Sie **vorteilhaft** durch unseren regelmäßigen **Spezialservice** ausführen

Transportus-AG., Autotransporte **Luzern**

Telephon 21800

FISCHER & RECHSTEINER NACHF.

CHIASSO

SPEDITIONSHAUS

gegründet 1882

Internationale Transporte — Sammel-Dienste
Zoll-Agentur

Eigene Niederlassungen in Mailand - Como - Luino - Mannheim
Frankfurt a.M. - Leipzig

Karl Im Obersteg & Co. AG. BASEL / ST. GALLEN

Import- und Exportverkehre
von und nach Übersee via:

- sorgfältig
- prompt
- zuverlässig

MARSEILLE Agence Maritime Valron & Cie, Rue de la Joliette 22/24, Marseille
LISSABON Guerreiro Galla Lda., Rua da Madalena 171, Lisboa
BILBAO Vda. de A. Fernandez é Hijo SA., Buenos Aires 4, Bilbao

Transports internationaux

DISPOSEZ DE NOTRE ORGANISATION

AVIS IMPORTANT

TRAFIC **Marseille — Suisse**

Utilisez à nouveau le service connu depuis 20 ans de la

Rodolphe Haller S A

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

Agence en douane . Entrepôts

Rue des Gares 7
Genève
Téléphone 26515

AGENT DE PREMIER ORDRE À MARSEILLE:

Compagnie marseillaise de commission et de transit

Boulevard
de Plombières 178
Marseille
Adr. télégraphique:
COMARITOC

Akt.-Ges. BRONNER & CIE., Basel

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Sammelverkehre von und nach allen bedeutenden Industrie- und Handelszentren Deutschlands, Italiens, Spaniens und Portugals, den nordischen Staaten, nach dem Osten; Spezialverkehr von und nach der Türkei

Eilsammeldienst nach **BERLIN** und umgekehrt, zweimal wöchentlich

PROMPT, ZUVERLÄSSIG - GÜNSTIGE OFFERTEN

Pour votre trafic via **MARSEILLE**

leur ancienne renommée impose les services de

H. RITSCHARD & Cie

TRANSPORTS TERRESTRES ET MARITIMES

GENÈVE

LAUSANNE
Succursale
Avenue de la Gare 36

MARSEILLE
Adrien MARTIN & Cie
Rue de la République 26

IMPORTATIONS ET EXPORTATIONS VIA

MARSEILLE

Notre ancienne organisation subsiste

J. Véron, Grauer & Cie SA.

MARSEILLE
Rue du Chevalier-Roze 1 et 3

GENÈVE
siège social
Rue du Mont-Blanc 22

BÂLE
Hochstrasse 55

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

LAVANCHY & Cie, LAUSANNE

GARE CENTRALE
FONDÉE EN 1840
TÉLÉPHONE 27211

CAMIONNAGE OFFICIEL DES CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX

Déménagements - Tous transports - Garde-meubles / Importations - Exportations

AGENCE DE VOYAGES: Place Saint-François 12, téléphone nº 28451 — Voyages en Suisse, individuels et collectifs — Arrangements d'hôtels Prix forfaitaires

RUF ORGANISATION

Vor dem Jahresabschluß

Abschließen mit Ruf ist einfach, da die Buchhaltung stets bilanzbereit ist.

Umstellen auf Ruf ist jederzeit möglich, am vorteilhaftesten zugleich mit dem Abschluß.

Rufen Sie unsere Fachleute jetzt, gegen Jahresende häuft sich die Arbeit.

RUF-BUCHHALTUNG AKTIENGESELLSCHAFT Zürich, Löwenstr. 19 Tel. 5 76 80

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

RÜEGG-NAEGELI Bahnhofstrasse 22 Tel. 3 37 08

Gesucht von seriösem Geschäftsmann

Fr. 10 000

zum Ausbau eines kriegsunabhängigen Geschäftes. Verzinsung 5 %. Wird innert 5 Jahren amortisiert. Offerten unter Chiffre HAB 455-1 an Publicitas Bern.

Warenumsatzsteuer (5. Auflage)

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu Fr. —.90 bei Voreinzahlung auf Postcheckrechng. III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Metall- und Kartonpackungen

Ernst & Co Blechdosenfabrik Küsnacht (Zürich)

Für das neue Geschäftsjahr

RECTA-BUCHHALTUNG

Stets bilanzfertig durch die automatische und fortlaufende Erstellung des Hauptbuches.

Die Abschlussarbeiten werden dadurch auf ein Minimum reduziert.

Kein zeitraubendes Punktieren, da jeder Beleg gleichzeitig auf Journal und Verkehrsbilanz durchgeschrieben wird.

RECTA gibt nicht nur detaillierte Auskünfte, sondern auch eine fortlaufende Gesamtübersicht durch zwangsläufige Gruppierung ohne separate Journale.

Ob Fabrik oder Handel, RECTA ist die zweckmässige Buchhaltung.

Jetzt — vor Beginn des neuen Geschäftsjahres müssen Sie sich die RECTA-Buchhaltung vorführen lassen.

Generalvertretung für die Schweiz

E.W. STEIGER AG ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 52 TEL. 7 97 38

Sonderheft Nr. 44

Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfes

Die seit Herbst 1941 beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement bestehende beratende Kommission für Lohnfragen (**Lohnbegutachtungskommission**) veröffentlicht erstmals eine ihrer Mitteilungen in Form eines Sonderheftes der «Volkswirtschaft». Es handelt sich um einen «**Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfes**» [1], der herausgewachsen ist aus der Beschäftigung dieser Kommission mit den Fragen der Lohnanpassung, genauer gesagt mit der aktuellen Frage, auf welcher Ebene die Grenzen einer noch tragbaren, kriegsbedingten Reallohneinbusse etwa zu suchen sind.

Obschon die Lohnbegutachtungskommission selber ihre Studie keineswegs als eine erschöpfende, wissenschaftlich-systematische Bearbeitung der Problematik um das sogenannte **Existenzminimum** betrachtet, und obschon sie bewusst auf die zahlenmässige Fixierung bestimmter Existenzminima verzichtet, dürfte die vorliegende Arbeit doch Wesentliches zur begrifflichen und sachlichen Abklärung des damit gezeichneten Problemkreises beitragen. Einmal geschieht das durch eine Reihe **grundsätzlicher Bemerkungen**, die vor allem seiner begrifflichen Aufhellung dienen und sodann ganz besonders durch die im statistischen Teile gebotene (von der Sektion für Sozialstatistik im Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit vorgenommene) eingehende Weiterverarbeitung des Urmaterials der **Haushaltungsrechnungen** [2]. Diese auf bisher unveröffentlichten Daten aufbauende Spezialbearbeitung der Haushaltungsrechnungen im Hinblick auf die Lebenshaltung von **Familien mit niedrigen Einkommen** und von **kinderreichen Familien** wirft zweifelsohne sehr bemerkenswerte Schlaglichter auf die Vorkriegsexistenzbedingungen der an der Bedrängnisgrenze lebenden sozialen Schicht. Sie vermittelten damit der Kommission — wie sie in ihren **Schlussfolgerungen** ausführt — auch wertvolle Hinweise auf die notwendige besondere Berücksichtigung der kleinen Lohnbezüger und der Grossfamilien bei der Anpassung der Löhne an die Teuerung.

[1] Betrifft Sonderheft Nr. 44, 47 Seiten, Preis Fr. 2.75.

[2] Betrifft Sonderheft Nr. 42 Haushaltungsrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender 1936/37 und 1937/38, 231 Seiten (1942), Fr. 6.45.

Versand erfolgt gegen Voreinzahlung der obengenannten Beträge auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen sind nicht erwünscht.

VINOSA, Vereinigte Brennerei und Weinkellerei AG., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf den 5. Dezember 1943, vormittags 10 Uhr, an den Sitz der Gesellschaft in Basel (Mustermessegebäude)

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1942/43.
2. Abnahme der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die vorgeschlagene Gewinnverteilung.
4. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
5. Bestätigung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Varia.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 26 November 1943 am Sitze der Gesellschaft den Berechtigten zur Einsichtnahme offen. Q 318

Basel, den 24. November 1943. Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. W. Schneider.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

BASEL St.-Albananlage 1 | Zürich Bahnhofstrasse 66 | Genf Rue du Mont-Blanc 3 | Lausanne Grand-Chêne 1

Bernische Wohnungs-Genossenschaft Fr. 10.– 1920

Coopérative immobilière bernoise Fr. 10.– 1920

18. Ziehung vom 15. November 1943 — 18me tirage du 15 novembre 1943

Gezogene Serien: — Séries sorties:

08	17	131	215	287	303	306	432	471	484
761	1012	1063	1115	1145	1438	1846	3099	5800	6001
6474	6479	6834	7130	7137	7327	7517	7536	7705	7758
7920	8134	8169	8413	8477	8490	8711	8850	8997	9068
9274	9307	9347	9377	9422	9444	9704	9720	9948	10038
10212	10506	10577	10596	11141	11711	12080	12478	12674	13013
13463	13652	14005	14088	14815	14853	15388	15461	15540	15816
16006	16018	16129	16225	16252	16288	16300	16632	16730	16790
16987	17323	17606	17870	17886	17985	17999	18193	18218	18598
18603	18683	18714	19133	19236	19633	19636	19638	19787	19972

Die Auszahlung der Obligationen im Nominalwerte von Fr. 10.— pro Titel erfolgt ab 15. Dezember 1943 durch die Schweizerische Volksbank in Bern gegen Einsendung der Originaltitel. — Verjährungsfrist: 15. Dezember 1953.

Le payement des obligations à la valeur nominale de 10 fr. par titre sera effectué dès le 15 décembre 1943 par la Banque populaire suisse à Berne contre remise des titres originaux. — Prescription: 15 décembre 1953. 457

Bern, den 15. November 1943.
Berne, le 15 novembre 1943.

BERNISCHE WOHNUNGS-GENOSSENSCHAFT.
Coopérative immobilière bernoise

FŒTISCH FRÈRES

Société anonyme, entreprise générale de musique et d'édition

LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée ordinaire

pour le **mardi 7 décembre 1943, à 14 heures 30** (ouverture de la feuille de présence à 14 h.), au local de la Bourse, Galeries du Commerce à Lausanne.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1943, ainsi que le rapport de gestion, sont à la disposition des actionnaires à partir de vendredi 26 novembre 1943 auprès de:

Union de banques suisses à Lausanne,
Caisse d'épargne et de crédit à Lausanne,
Caisse d'épargne et de crédit à Vevey,
ainsi qu'au siège social et à la succursale de Vevey.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au siège social, Caroline 5, à Lausanne, ainsi qu'à l'Union de banques suisses et à la Caisse d'épargne et de crédit, contre remise des actions ou certificats de dépôt.

L 290 LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.